

NEUFABRNER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggenhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
18. Jahrgang | 5. Ausgabe | 28. Mai 2026

www.neufahrner-echo.de  

Der neue Maibaum - ein prächtiger Mittelpunkt für Mintraching Bandtanz und Bonbonregen am 1. Mai



Der neue Maibaum – ein Schmuckstück für Mintraching

In Neufahrn wurde im vergangenen Jahr der neue Maibaum aufgestellt, heuer waren die Ortsteile an der Reihe. Nach Fürholzen, Giggenhausen, Hetzenhausen

und Massenhausen war am Nachmittag des 1. Mai dann auch Mintraching an der Reihe.

Durchgeführt wurde das Maifest vom Kath. Burschenverein

Isarlust. Bereits zur Weißwurstbrotzeit am Vormittag fanden sich viele Gäste im Auhiasl-Hof (Pflügerhof) ein und gegen 14 Uhr ging es dann zum Standplatz des Maibaums, wo der

Kran schon bereitstand. Der Baum kam, wurde mit der Unterseite in der Halterung platziert und dann ging das Aufstellen los. Alle Augen folgten dem Maibaum, der sich lang-



Die Mintrachinger Kinder wissen es: wenn der Baum steht, dann regnet es Bonbons.



sam aber sicher in die Senkrechte bewegte. Die „Aufsteller“ hatten Erfahrung und merkten sofort, ob’s hier noch ein bisschen nach links oder dort noch ein bisschen nach rechts gehen muss. Schon nach kurzer Zeit stand der Baum

kerzengerade in der Verankerung und konnte verschraubt werden. Die Feuerwehrleiter wurde ausgefahren und vom Rettungskorb aus wurde die Schlaufe des Krans gelöst. Der neue Maibaum – 25 Meter hoch - stand frei und sicher da,

Erleichterung und Freude äußerten sich in lautem Beifall. Die Mintrachinger Kinder wussten schon, was jetzt kommt und standen mit Tüten, Mützen und aufgehaltene Dirndlschürzen bereit, damit nichts danebenfällt, wenn es traditionsgemäß Bonbons von oben regnet.

Das Wetter war so, wie man es sich für dieses Ereignis wünscht, strahlend blauer Himmel und Sonnenschein, und so stand einer gemütlichen Maifeier nichts im Wege. Nach dem Aufstellen und den Tanzvorführungen bewegten sich ein großer Pulk in Richtung Auhiasl-Hof, wo genügend Biergarnituren zum gemütlichen Sitzen einluden. Die vielen Gäste durften sich auf Kaffee und Kuchen freuen, wer lieber was Herzhaftes wollte, entschied sich für Steckerlfisch oder eine Brotzeit, auch die Burschenbar fehlte nicht. Musikalisch begleitet wurde die Maifeier in Mintraching von den „Oberlinger Musikanten“. Auch für die Unterhaltung der Kinder war gesorgt, die konnten sich in der Hüpfburg austoben. ■

Maibaumfeiern besuchen – der erste Arbeitstag für den neuen 1. Bürgermeister Ozan Iyibas



Der Bandtanz durfte bei diesem Fest keinesfalls fehlen. Nachdem die Herzerldancer des FC Mintraching das Publikum mit einer schwungvollen Tanzvorführung erfreut hatten, marschierten, angeführt von Blasmusik, die Tanzpaare ein. Das fleißige Üben hatte sich gelohnt und mit sicheren Schritten webten sie mit den weißen und blauen Bändern kunstvolle Muster um den neuen Maibaum. Mit viel Applaus wurden die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer für ihre Vorführungen belohnt.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

OPTIK FEIERFEIL
Brillen • Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 65 40 5 • 89optikfeierfeil19@web.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.optikfeierfeil.de

Wir sorgen für Deine Energie.

Faire Preise für Freising und das Umland.
100 % Ökostrom.
www.freisinger-stadtwerke.de

DEIN ÖKO STROM.

Freisinger **STADTWERKE**



Die Garten-Kids pflanzen ihre eigenen Kartoffeln. Mal sehen, wer im Herbst die größten erntet! (Foto: NE)

Alles im Eimer? Die Garten-Kids pflanzen ihre eigenen Kartoffeln

Wer die größte und wer die dickste Kartoffel erntet, das wird sich erst bei der Ernte im Herbst zeigen. Ende April stand erst mal das Anpflanzen an. 16 Kinder beteiligten sich an der diesjährigen Kartoffelpflanz-Aktion in der Neufahrner Kleingartenanlage. Sorgfältig wurden die Kartoffeln in den großen Eimer gelegt und mit Erde zugedeckt. In den nächsten Monaten werden die Mädels und Jungs die Pflanzen regelmäßig gießen und immer wieder anhäufeln, so dass sich neue Kartoffeln bilden können, und natürlich wird eifrig

beobachtet werden, wie sie sich entwickeln.

An diesem Nachmittag erfahren Kinder und Eltern auch Wissenswertes über die tolle Knolle. Sie hörten Interessantes über Sorten, Farben und Kocheigenschaften und lernten, wie eine Kartoffel wächst und was man von ihr essen kann. Spannend war natürlich auch die Frage, warum die Kartoffeln Sieglinde, Annabelle oder Linda heißen, also fast immer Frauennamen haben. Ob es stimmt, dass früher die Bauern die Kartoffelsorten nach ihren hübschesten Töchtern benannt haben?

Gespendet wurden die Kartoffeln vom Pflüglerhof, heuer war es die Sorte Agria. Organisiert hat das Ganze die 1. Vorsitzenden Melanie Kappel-Kleinert.

Jetzt liegt's an den jungen Gärtnerinnen und Gärtnern, was am Ende alles im Eimer ist! ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Spende an die Malenke Stiftung

Mit der Red Arcs Consulting GmbH hat ein innovatives IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen seinen neuen Standort in Neufahrn an der Bahnhofstraße eröffnet. Die Firma steht für digitale Transformation, KI (Künstliche Intelligenz), moderne Softwareentwicklung und Business-Intelligence-Lösungen. Nach Worten ihres Geschäftsführers Volker Adiyaman würde die Gemeinde mit Red Arts einen schnell wachsenden Technologiepartner für viele Bereiche der Digitalisierung gewinnen.

Er sei stolz, mit aktuell rund 30 neuen Arbeitsplätzen einen

starken Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Neufahrn leisten zu können. Unternehmerischer Erfolg bedeute für ihn aber auch immer auch gesellschaftliche Verantwortung. Im Rahmen der Standorteröffnung war es ihm deshalb von großer Bedeutung, gemeindlichen Einrichtungen seine Unterstützung zukommen zu lassen. Die Malenke-Stiftung, die bereits seit über 10 Jahren Neufahrner Bürgern in finanziellen Notlagen schnell und unbürokratisch hilft, konnte in diesem Rahmen mit einer Spende von 1000.- Euro bedacht werden. ■

Artikel und Foto: NE



(v.l.n.r.): Volker Adiyaman (Geschäftsführer Red Arts Consulting GmbH), Hans Mayer (Stiftungsvorstand), Josef Eschlwach (Mitglied im Stiftungsrat, 2. Bgm.)



Wochenend' und Sonnenschein Frühlingsfest auf dem Marktplatz

So wünscht man sich das Frühlingsfest: blauer Himmel, Sonnenschein, ein gemütlicher Bummel über den Marktplatz, Freunde treffen... Wenn sich Hungergefühle einstellten, so war eine große Auswahl geboten an Herzhaftem und Süßem. Fiel einem die Wahl schwer, sich zwischen Currywurst und Pommes oder Crêpes, Baumstriezel und gebrannten Mandeln zu entscheiden, so hatte man hoffentlich ausreichend Zeit, um alles nacheinander zu genießen und sich zur Erinnerung auch noch ein Lebkuchenherz mitzunehmen. Die Restaurants und Cafés am Marktplatz hatten ihre Außenbereiche geöffnet und durften sich über viele Gäste freuen.

Die Bungee-Anlage vor der evangelischen Kirche war, wie immer, ein Hauptanziehungspunkt und kleine und große Mädchen und Buben warteten geduldig in der Schlange darauf, endlich in den blauen Frühlingshimmel fliegen zu können. Die einen sprangen voller Schwung hoch hinauf und drehten einen Salto, die anderen waren zaghafter und hüpfen nur vorsichtig auf und ab. Egal wie hoch und wie gewagt - alle hatten ihren Spaß dabei. Wer es lieber nicht ganz wild haben wollte, der konnte im Kin-

derkarussell im Feuerwehrauto, im Hubschrauber oder auf dem Elefantenrücken eine gemütliche Runde drehen.

Verschiedene Stände boten Informationen, darunter der Tierchutzverein und die Rehkitzretter, der VdK war vertreten und das Fair Trade Laderl. Am Stand der Bürgerstiftung Neufahrn konnte man alles über dieses neue Projekt erfahren.

Kunstgewerbe und Feinkost waren im Angebot und wer dort nicht fündig wurde, hatte die Möglichkeit, in den Einzelhandelsgeschäften rund um den Marktplatz einzukaufen, denn das Frühlingsfest war mit einem

verkaufsoffenen Sonntag verbunden.

Wollte jemand nicht viel Geld ausgeben, aber trotzdem mit einer vollen Einkaufstasche nachhause gehen, der hatte die besten Chancen dafür in der Gemeindebibliothek, die an diesem Nachmittag beim Bücherflohmarkt mal wieder Platz in den Regalen schaffte und deshalb Bücher und andere Medien für kleines Geld verkaufte.

Die musikalische Gestaltung des Frühlingsfests hatte die Band BeatBeitl übernommen. Die vier Musiker spielten Pop, Rock, Country und bekannte Hits aus den 80er-Jahren bis heute. Vor der großen Bühne waren heu-

er Tische und Bänke aufgestellt, was die einen zum gemütlichen Sitzen und Zuhören nutzten, andere wiederum hielt es nicht auf den Plätzen, die freuten sich über ausreichend Platz zum Tanzen.

Beim Frühlingsfest am letzten Sonntag im April zeigte sich der Marktplatz erneut als lebendiger Mittelpunkt in der Gemeinde, wo sich die Bürgerinnen und Bürger gerne treffen und gemütlich zusammenkommen zu Gesprächen mit Bekannten und Fremden, zum Einkaufen, Informieren, Flanieren und Genießen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Infos zur Bürgerstiftung Neufahrn: (v.li) Bürgermeister Franz Heilmeier, Josef Stettner, Alexander Messner, Eduard Sczudlek, der künftige 1. Bgm Ozan Iyibas und das Ehepaar Mayer





Vitamine für das neue Lebensjahr – der 3. Bürgermeister Josef Eschlwech gratuliert Konrad Buchleitner im Namen der Gemeinde zum 90. Geburtstag.

Konrad Buchleitner begeht seinen 90. Geburtstag

Geboren wurde Konrad Buchleitner am 4. Mai 1936. Schon bald darauf zog die Familie nach Salzburg, wo er Kindheit und Jugend verbrachte. Er ging dort in die Volksschule, ins Humanistische Gymnasium und in die HTL für Elektrotechnik. Von 1956 bis 1967 war er Konstrukteur bei der Firma Siemens in Amberg. Dort fand er auch das Glück, denn 1959 lernte er bei einem Fasnachtsball Elisabeth kennen, mit der er seit dem 2. Juni 1961 verheiratet ist. Nach 65 Jahren Ehe können die beiden demnächst ihre Eiserne Hochzeit feiern.

Nächste berufliche Station war Stuttgart, wo er als Konstrukteur für Karosserie-Elektrik bei Porsche beschäftigt war. 1963 ging es dann nach München und er arbeitete als Versuchingenieur für Elektrik-Komponenten in Fahrzeugen. 1973 zogen die beiden in ein Reihenhaus in Neufahrn und seit Mai 1992 ist er nun im Ruhestand.

Zwei Kinder kamen zur Welt, 1964 Sohn Thomas und 1969 Tochter Andrea. Der Sohn lebt bei den Eltern im Haus und unterstützt sie, wann und wo es nötig ist. Die Tochter heiratete und lebte dann in der Toskana. Leider kam sie mit 31 Jahren bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Die Enkelkinder waren damals 2, 5 und 7 Jahre alt und die Großeltern pendelten häufig zwischen Neufahrn und Italien und zogen die Enkelkinder mit auf. Heute kümmern sich die drei Enkel sehr um die Großeltern, sie kommen so oft wie möglich zu Be-

such und helfen dann in Haus und Garten. Auch ein Urenkel, er ist neun Jahre alt, gehört inzwischen zur Familie.

Konrad Buchleitner ist seit Jahrzehnten Mitglied beim Alpenverein und war immer ein begeisterter Bergsteiger, er war in den Dolomiten, den Hohen Tauern, im Karwendel und in den Vorbergen unterwegs. 14 Jahre lang war er DAV-Referent der Lamsenjochhütte im Karwendel. Auch das Fotografieren gehörte – neben Lesen und Heimwerken – zeitlebens zu seinen Hobbys und so gibt es in seinen zahlreichen Alben auch viele Bilder von Bergtouren, darunter auch eines, wo er mit seinem Bergfreund Raimund Mim vor dem Gipfelkreuz auf der Lamsenspitze steht, das er mit seinen Freunden vom Alpenverein konstruiert und aufgestellt hat. Fotos gibt es auch von seinen vielen anderen Reisen, darunter See- und Flusskreuzfahrten. Mit dem Fahrrad ging es mit Freunden auf mehrtägige Touren, u.a. entlang von Drau und Mur, an der Elbe und an der Donau.

Gefeiert wurde der 90. Geburtstag gemeinsam mit Sohn Thomas bei einem Mittagessen beim Griechen. Der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech überbrachte Glückwünsche und Geschenke von Gemeinde und Landrätin. Auch das Neufahrner Echo gratuliert herzlich zum runden Geburtstag und wünscht dem Jubilar noch viele glückliche und gesunde Jahre. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Fordern Sie uns!

Münchnerstraße 27b
85375 Neufahrn

Tel: 08165 939 775

info@maler-hako.de

www.maler-hako.de

Malerbetrieb

HAKO



KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

**ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK**

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

**Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand** (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

*bis zur Inbetriebnahme

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG***



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

Wahlanalyse und der Blick in die Zukunft

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Neufahrn

Nach der Wahl ist vor der Wahl“ stellte Manfred Holzer, 1. Vorsitzender der Freien Wähler Neufahrn, in der Jahreshauptversammlung am 12. Mai fest. Doch erst einmal galt es, auf die Kommunalwahl im März zurückzublicken.

Vorher war jedoch noch der Punkt „Nachbesetzung Schriftführerin“ zu klären. Leider hatte sich bis jetzt noch niemand dafür interessiert, dieses Amt zu übernehmen. So wurde festgelegt, dass die derzeitige kommissarische Schriftführerin Julia Buglechner diese Aufgabe bis zur regulären Wahl im kommenden Jahr weiterhin beibehalten wird.

„Wahlanalyse“ war angesagt. Der Wahlkampf war intensiv, die Freien Wähler waren nicht nur in allen Ortsteilen und auf dem Marktplatz mit Veranstaltungen bzw. Infoständen, sondern auch auf Social Media und in der Presse gut unterwegs. Auch wenn die FW Neufahrn einen Sitz im Gemeinderat verloren haben, so sind sie doch

mit dem Wahlergebnis weitgehend zufrieden. Positiv war laut Manfred Holzer vor allem das Abschneiden des Bürgermeisterkandidaten Wolfram Braun, der zwar nicht in die Stichwahl kam, aber dennoch auf Anhieb viele Stimmen bekommen hatte. Josef Eschlwech wurde mit 26 Stimmen erneut zum 2. Bürgermeister gewählt, Wolfram Braun übernimmt das neu geschaffene Amt des Referenten für Wirtschaft und Dr. Christopher Aichinger ist Referent für Schule und Jugend, ebenfalls ein neu geschaffener Posten. Auch in den verschiedenen Ausschüssen und Zweckverbänden sind die Freien Wähler vertreten.

Die neuen Referenten und der 2. Bürgermeister stellten kurz ihre Ziele vor. So möchte Dr. Christopher Aichinger als Referent für Schule und Jugend ein Bindeglied zwischen Schule und Eltern sein und strebt in diesem Zusammenhang einen „Runden Tisch“ an. Wolfram Braun möchte als Wirtschaftsreferent die wirtschaftliche Entwicklung Neufahrns vorantreiben.

Josef Eschlwech sieht als seine Prioritäten vor allem die Offenheit des Rathauses als ein Ziel, auch eine hundertprozentige Abdeckung der Kinderbetreuung liegt ihm am Herzen. Für die Gewerbeansiedlung hält er einen Plan B für notwendig, falls wieder einmal ein Investor abspringen sollte. Öffentlich geförderter Wohnbau gehört ebenfalls zu den Themen, die für ihn Vorrang haben. Was den Haushalt angeht, so hält er es für unabdingbar, Prioritäten zu setzen, „wir müssen uns von einigem verabschieden“. Er zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass die drei Neufahrner Bürgermeister in dieser Legislaturperiode gemeinsam zumindest einige dieser Probleme lösen werden.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war für Manfred Holzer, nach vorne zu schauen. In einem Überblick über die Altersstruktur der Freien Wähler Neufahrn erkennbar, dass die meisten Mitglieder der Altersgruppe zwischen 50 und 60 Jahren angehören, „die jünge-

ren Generationen sind unterrepräsentiert“. Als eines der Kernprobleme sieht er „zu wenig Zukunftsdynamik“, das Nachwuchsproblem könnte langfristig u.a. sogar zu Mandatsverlusten führen.

Er kündigte bereits jetzt schon an, dass er bei der Wahl 2027 nicht mehr für den Vorstand kandidieren wird. Seine Hoffnung ist, dass sich durch eine neue Führung auch ein Generationswechsel ergeben wird.

Diese Versammlung bot auch den Rahmen, sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten Thomas Seidenberger und Norbert Manhart für ihren langjährigen Einsatz zu bedanken. Ein Dank ging auch an alle Mitglieder, die sich im Wahlkampf mit viel Engagement eingebracht hatten. Dass Manfred Holzer Taschen mit aufgedrucktem Foto und Namen des jeweiligen Besitzers verteilte, war eine ganz besondere Überraschung, über die sich die Empfängerinnen und Empfänger sichtlich freuten. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Danke für langjähriges Engagement und großen Einsatz bei der Wahl 2026: (v.li) Dr. Christopher Aichinger, Norbert Manhart, Julia Buglechner, Wolfram Braun, Josef Eschlwech und Thomas Seidenberger



REDDY® KÜCHEN Neufahrn

Der Frühling ist da!

KNALLER-ANGEBOTE

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

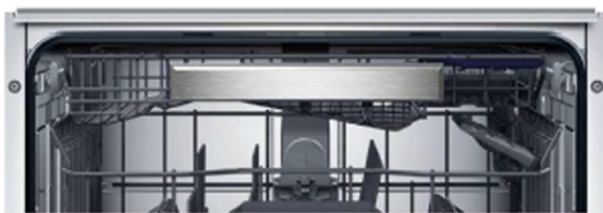
5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen



**GESCHIRRSPÜLER
GESCHENKT**



Ausstellungs-
küchen
bis zu **70%**
reduziert
**SOFORT
ERHÄLTlich!**

* gültig bei neu geplanten Küchen ab 9.999,- €



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



Bad | Heizung | Elektro

**VOLLE
POWER
FÜR IHR
HAUS**

**Lassen Sie sich elektrisieren
von unserem Elektro-Team**

Wir sind Ihr kompetenter
Partner vor Ort.

Sprechen Sie mit uns!

Beleuchtung
E-Sicherheit
E-Automation
Ladestationen
Photovoltaik
Rauchmelder
Kundendienst
uvm.



Alfred Bock GmbH | Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn | T: 08165-6479-0

www.ich-hab-bock.de



Vernissage „Mehr als nur ein Blick“ begeistert im Rathaus

Mit der neuen Ausstellung „Mehr als nur ein Blick“ setzte die Künstlergruppe ANELMA am gestrigen Abend einen eindrucksvollen kulturellen Akzent im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Vernissage und erlebten einen Abend voller Begegnungen, künstlerischer Vielfalt und inspirierender Gespräche. Eröffnet wurde die Ausstellung vom Ersten Bürgermeister Ozan Iyibas, der in seiner Rede die besondere Bedeutung von Kunst für das gesellschaftliche Leben hervorhob. Dabei spannte er einen persönlichen Bogen von seiner ersten Amtshandlung beim Maibaumaufstellen bis hin zur aktuellen Vernissage.

„Tradition gibt uns Wurzeln. Begegnung gibt uns Halt. Und Kunst gibt uns Tiefe.“

Mit diesen Worten unterstrich Iyibas, wie wichtig kulturelle Räume für Austausch, Perspektiven und gemeinsames Erleben sind. Die Künstlergruppe ANELMA – bestehend aus Andreas Sames, Elfriede Kirschner und Maja Jiranek – präsentiert in der aktuellen Ausstellung Werke, die sich intensiv mit Emotion, Bewegung und dem Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Intuition auseinandersetzen.

Besonders hervorgehoben wurde der individuelle Zugang der drei Kunstschaffenden: Andreas Sames beeindruckt mit seiner experimentellen „aqua marmorata/memorata art“, bei der Farbe, Zufall und Prozess mitei-

einander verschmelzen. Elfriede Kirschner setzt sich in ihren Arbeiten mit dem „Dazwischen“ auseinander und schafft Werke voller Offenheit und Tiefe. Maja Jiranek wiederum verbindet internationale Einflüsse mit intuitiver Gestaltungskraft und versteht Kunst als Form der Kommunikation jenseits von Worten.

Gemeinsam eint die Künstlergruppe eine klare Haltung: Nicht Perfektion steht im Mittelpunkt, sondern Lebendigkeit, Dynamik und emotionale Wirkung. Genau diese Energie war während der gesamten Vernissage spürbar und lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich auf unterschiedliche Perspektiven und individuelle Interpretationen einzulassen.

Die Ausstellung „Mehr als nur ein Blick“ ist noch bis 3. Juni zu den üblichen Rathausöffnungszeiten im Rathaus zu besichtigen und lädt dazu ein, Kunst nicht nur oberflächlich zu betrachten, sondern sich bewusst Zeit für den zweiten – oder vielleicht sogar dritten – Blick zu nehmen.

Kulturreferentin Silke Rößler bedankte sich bei der Künstlergruppe ANELMA für den inspirierenden Abend und die bereichernden Impulse innerhalb der Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“. Gleichzeitig zeigte sie sich erfreut über weitere Künstlerinnen und Künstler, die die besondere Reihe künftig mit ihren Werken und Perspektiven bereichern möchten. ■

Artikel und Foto: NE

Abfluss-Service
WITZMANN

Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind 24h für Sie persönlich da!

- Rohr-, Kanal-, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

0 81 65/59 71



Wir liefern

HEIZÖL

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! **Tel. 0811 3646**



find us on Instagram
Neufahrner Echo

HK - Computer
Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching

- IT & Kommunikation t 089/318 674-30
- Hard- & Softwarevertrieb f 089/318 674-36
- Privat- & Geschäftskunden www.hk-computerservice.de
- Installation & Service info@hk-computerservice.de



Mit einer großzügigen Spende unterstützt die Sparkasse Freising Moosburg die Robotik-Projekte des Neufahrner Gymnasiums: (hintere Reihe v.li) Antje Hanusch (Lehrerin), Erika Blankenburg (Geschäftsstellenleiterin Neufahrn) Albert Lorenz (stellv. Vorstand), Christian Kraus (Marktbereichsleiter) und die Mädels und Jungs der Robotik-Teams



Großzügige Spende der Sparkasse Freising Moosburg 2000 Euro für die Robotik-Teams des Neufahrner Gymnasiums

Die Plätze in den Robotik-Wahlkursen des OMG sind in jedem Schuljahr begehrt, so meldete sich in diesem Schuljahr die Rekordzahl von 74 Kindern für die Teilnahme am Robotik-Kurs an. „Wir wollten keinem Kind absagen“ meinte die zuständige Lehrkraft Antje Hanusch, und so wurden heuer zwei Kurse angeboten. Bereits seit mehreren Jahren nehmen die Robotik-Teams

des Neufahrner Gymnasiums erfolgreich an verschiedenen regionalen Wettbewerben teil. Sie erreichten bisher fast immer gute Plätze und konnten sich dadurch auch für weiterführende überregionale Wettbewerbe qualifizieren. Die Teilnahme an den Wettbewerbsrunden ist allerdings in der Regel mit einem finanziellen Aufwand verbunden. Material muss gekauft werden, die Fahrten zu

den Wettbewerbsorten kosten Geld. Einheitliche T-Shirts machen die einzelnen Teams deutlich erkennbar und stärken zudem das Gemeinschaftsgefühl.

Auf Vermittlung des OMG-Fördervereins erklärte sich im vergangenen Jahr die Sparkasse Freising Moosburg bereit, die Robotik-Projekte des OMG mit einer Spende von 500 Euro zu unterstützen. Auch in diesem

Jahr gab es wieder eine Spende der Sparkasse Freising Moosburg. Doch heuer wurde großzügig aufgestockt und so durften die freudestrahlenden Schülerinnen und Schüler am 11. Mai einen Scheck in Höhe von 2000 Euro in Empfang nehmen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau



„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“

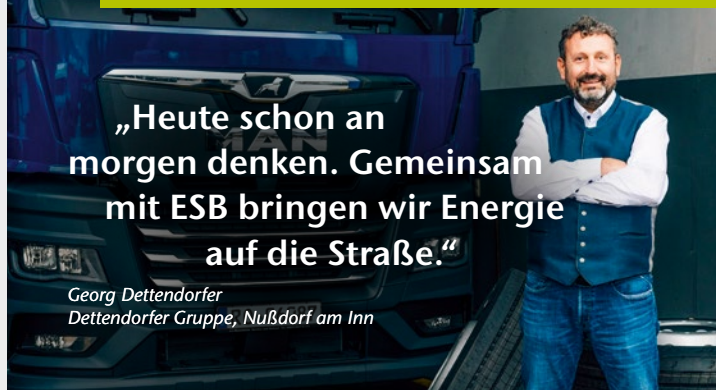
Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn



„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landslut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freihalm, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Probleme mit der Schulliste?

Kein Problem für uns!

Kommen Sie einfach mit der Schulliste vorbei, wir stellen alles für Sie zusammen. Sofort oder auf Termin! Vertrauen Sie auf Markenqualität und kompetente Beratung!



SCHREIBWAREN
GLÜCK
LOTTO-TOTO

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387

E-Mail: glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de

Griechisches Restaurant

RESTAURANT
Onassis
Familie Christodoulou



Mediterraner Genuss in sonniger Atmosphäre -
auf unserer gemütlichen Terrasse!

Marktplatz 11 a · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 909647

Öffnungszeiten: Tägl. von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr · Di. Ruhetag
Warme Küche bis 22:00 Uhr (Sonntags bis 21:00 Uhr) Samstag Mittag geschlossen!

Vom Faschingsflirt zur Diamantenen Hochzeit Gertrud und Jürgen Reinartz feiern 60 Jahre Eheglück

Vor Jahren war in Würzburg im Fasching an jedem Montag ein Ball, eine sog. Redoute. Dort lernten sich 1964 die Kinderkrankenschwester Gertrud Brennfleck und der Polizeibeamte Jürgen Reinartz kennen. Hat es bei Jürgen sogleich gefunkt, so dauerte es bei Gertrud etwas länger, wie sie verriet. Dennoch ließ sich die „Faschings-Indianerin“ auf ein Stelldichein am nächsten Tag ein, und da diesem Treffen noch viele folgten, merkte auch sie bald, dass was Ernstes draus werden könnte. Jürgen nahm dabei einiges auf sich, denn kurz darauf wurde der junge Polizeiwachtmeister nach Eichstätt versetzt und pendelte ein Jahr lang an den Wochenenden zwischen Eichstätt und Würzburg.

An Silvester 1965 verlobten sich die zwei, zuerst in „Onkel Toms Hütte“, dem Holzanbau, in dem Gertrud mit einer Kollegin ein gemeinsames Zimmer bewohnte, am nächsten Tag mit der Familie in Ilmspan, dem Heimatort von Gertrud. Das Pendeln fand ein Ende, als Jürgen zur Ausbildung in Traunstein war und Gertrud in der Nähe von Berchtesgaden eine Stelle fand.

Am 06.05. 1966 schlossen die beiden die Ehe. Standesamtlich getraut wurden sie von Gertruds Vater, der in Ilmspan Bürgermeister war. Am Tag darauf ging es in die Kirche, nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß. Darauf bestand Gertrud, denn „ich hab' so ein schönes Kleid, das sollen alle sehen!“

Gertrud und Jürgen Reinartz feiern ihre Diamantene Hochzeit. Im Namen der Gemeinde gratuliert der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech.



In den folgenden Jahren gab es neue Arbeitsstellen und Versetzungen, und demzufolge auch zahlreiche Umzüge. Erster Wohnort war Nürnberg, wo Gertrud im Klinikum Nord tätig war und Jürgen als Ausbilder bei der Bayer. Bereitschaftspolizei. 1972 erfolgte der Umzug nach München. Hier kamen auch die beiden Söhne zur Welt, 1975 Alexander Maria und 15 Monate später Florian Johannes. 1979 zog die Familie in eine Wohnung in Neufahrn und 1984 schließlich in das Reihenhaus im Neufahrner Süden, in dem sie nach wie vor wohnen.

Große Reisen wurden unternommen. Sie gingen getrennt auf große Fahrt: Gertrud flog 1974 mit einer Reisegruppe in die USA und besuchte Las Vegas, San Francisco, den Grand Canyon und als krönenden Abschluss Hawaii. Jürgen fuhr 1974 mit der Polizeigewerkschaft über Moskau, dann mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee, weiter durch die Mongolei nach Peking. Nach einer Rundreise in China ging es über Hongkong zurück nach München.

Im Juli 2002 ging Gertrud in Rente und ab August 2003 war auch Jürgen in Alterszeit, ehe er ab September 2004 als Erster Kriminalhauptkommissar a.D. in Pension ging.

2002 bzw. 2007 heirateten die beiden Söhne und vier Enkelkinder vergrößerten die Familie.

Gertrud und Jürgen Reinartz sind in Neufahrn gut bekannt. Vor vielen Jahren gründete Gertrud die Nachbarschaftshilfe, sie fuhr für die Sozialstation in Freising und war später dann noch zehn Jahre Kinderkrankenschwester in Schwabing. Jahrelang besuchte und betreute sie Seniorinnen und Senioren im Neufahrner Pflegeheim.

Jürgen genießt großes Vertrauen bei mehreren Vereinen, bei denen er die Kasse prüft, darunter die Freien Wähler, der Förderverein des Gymnasiums und der Heimatverein. Zuhause ist er für alles zuständig, was mit dem Computer zusammenhängt, seine Frau gestaltet und pflegt den Garten.

Die Diamantene Hochzeit wurde im kleinen Kreis mit einem Essen beim Bahnwirt gefeiert. Geburtstage jedoch sind immer ein großes Familientreffen, zu dem Nichten und Neffen und sogar Gertruds 99 Jahre alter Bruder kommen.

Was ist für Gertrud und Jürgen Reinartz die Basis ihrer langen Ehe? Sie sind sich einig: gegenseitige Achtung, Respekt und Wertschätzung, immer authentisch bleiben, und vor allem: die Liebe! Sie wissen es zu schätzen, dass sie zusammen sein können und es ihnen gut geht. Das war nicht immer so, von August 1977 an war ihr Leben fünf Monate lang durch Jürgens Schlaganfall bestimmt, den er glücklicherweise überwunden hat. Für die Zukunft wünschen sie sich vor allem Gesundheit, und, wie es Gertrud Reinartz formuliert: „dass ich noch jeden Tag in der Früh aufstehen kann.“

Glückwünsche kamen von Ministerpräsident Markus Söder, dazu Geschenke von Landrat Helmut Petz und von der Gemeinde Neufahrn, überbracht vom 2. Bürgermeister Josef Eschlwech. Das Neufahrner Echo gratuliert ebenfalls herzlich zu diesem besonderen Ehejubiläum und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Immobilien verkaufen oder vermieten – WIR holen das Beste für Sie heraus

Seit über 30 Jahren Ihr Experte in Neufahrn & Umgebung

- ✓ Höchstpreisstrategie
- ✓ Schnelle Vermittlung
- ✓ Rundum-Service

Mehr Erlös. Weniger Aufwand.

Wir kümmern uns um alles – Sie profitieren.



➔ Jetzt kostenlose Immobilienbewertung anfordern



K Kufner Immobilien

www.kufner-immobilien.de
Tel. 08165 / 909 600

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60
www.trauerhilfe-denk.de





53. GARCHINGER BÜRGERWOCHE

Volksfest 02. – 06. Juli 2026
Garching Bürgerpark

Donnerstag, 02.07.

- 16:00 Uhr:** Die Fahrgeschäfte öffnen ihren Betrieb
- 17:30 Uhr:** **Treffpunkt Maibaumplatz:** Ökumenische Andacht - Standkonzert des Garchinger Blasorchesters - Zug der Vereine zum Festplatz.
- 18:30 Uhr:** Fassanstich durch den Ersten Bürgermeister und feierliche **Eröffnung der Bürgerwoche** mit Freibier (50 l) und Freilimo.
- 19:00 Uhr:** Band **MANYANA** im Festzelt



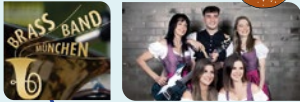
Freitag, 03.07.

- 12:00 Uhr:** **Kinder und Familientag** mit Ermäßigungen bei den Fahrgeschäften (30 %) und im Festzelt
- 16:00 Uhr:** Schülerband der Musikschule Garching
- 18:30 Uhr:** Band **DIE BÄLAMYS** (Band der Freiwilligen Feuerwehr Garching)
- 20:00 Uhr:** Band **I-Düpfel**



Samstag, 04.07.

- 9:00 Uhr:** **Oldtimertreffen** in Zusammenarbeit mit dem MotorSportClub Garching e.V.
- 11:00 Uhr:** **Frühschoppen** im Zelt / Biergarten mit **Brass Band München**
- 14:00 Uhr:** **Kinderkaraoke** im Festzelt
- 18:30 Uhr:** Kurzauftritt **Ensemble Garchinger Sinfonie Orchester**
- 19:00 Uhr:** Band **Dirndlalarm**



In den Pausen: Auftritt des **Heimatverein Garching** und des **VfR Garching Tanzsport**
23:00 Uhr: **musikalische Drohnenshow** „1111 Jahre Garching“

Sonntag, 05.07.

- 9:30 Uhr:** Heilige Messe mit Pfarrer Barti Aondo im Festzelt mit anschließendem gemeinsamen Weißwurstfrühstück
- 12:00 Uhr:** **Großer Festumzug der Vereine** Im Festzelt: Musikalisches **Potpouri** der **Blasorchester**
- 16:00 Uhr:** **Trachtenmodenschau** im Festzelt
- 19:00 Uhr:** zur 1111 Jahrfeier als Geschenk an Garching: **BR-Brettlspitzen** im Festzelt



Montag, 06.07.

- 11:00 Uhr:** **Seniorentag** mit dem **Heeresmusikkorps Veitshöchheim**
- 18:00 Uhr:** **Tauziehwettbewerb** der Garchinger Vereine
- 19:00 Uhr:** **Cagey Strings**

TÄGLICH KRAXELBAUM: Jeder der es schafft erhält ein Freibier. Danke an den Alpenverein Sektion München für die Sicherung und Unterstützung! Gekraxelt wird ab 19:00 Uhr zwischen den Live-Bands

TÄGLICH KOSTENLOSE BIMMELBAHN zum Festplatz während der Zeltöffnung

FAHRGESCHÄFTE: Twister, Autoscooter, Kinderkarussell, Mandeln, Schießstand...
NEU: RIESENRAD



TISCHRESERVIERUNGEN BEIM FESTWIRT UNTER:
www.almrausch-festzelte.de

STRASSENFEST 10. – 12. JULI 2026
IN DER GARCHINGER INNENSTADT
MIT ÜBER 80 STÄNDEN, LIVE-BÜHNEN, AKTIONEN UVM.



ALLE INFOS RUND UMS FEST AUF:

<https://www.kultur-garching.de/bgw26>



31.05. - Sonntag
Großer Flohmarkt
 8-15 Uhr | Volksfestplatz
 Weitere Termine: 07.06. | 21.06. | 05.07.

01.06. – Montag
Senioren-Filmnacht
 Für gute Akustik sorgen Kopfhörer.
 Kostenlos.
 14.30-16.30 Uhr | Mesnerhaus

12.06. - Freitag
Dorffest Fürholzen
 ab 18 Uhr | am Gemeinschaftshaus

13.06. - Samstag
Tai Chi/Qigong auf dem Marktplatz
 10-11 Uhr | Marktplatz Neufahrn
 Weitere Termine: 20.06. | 27.06. | 04.07.

13.06. – Samstag
Johannisfeuer
 18 Uhr | Galgenbachweiher

13.06. - Samstag
Watschnkrampf – traditionelle bay.
 Musik mit moderner Spielfreude
 19-21 Uhr | Mesnerhaus

17.06. - Mittwoch
Abends in der Artothek
 Bilder, Zeichnungen und Skulpturen
 17 - 19 Uhr | vhs-Pavillon

20.06. - Samstag
Hofflmarkt in Mintraching
 10-14 Uhr | Mintraching

20.06. - Samstag
Angelika Fichter & Regina Frank - Italienische Klänge
 19-21 Uhr | Mesnerhaus

27.-28.06.
Fischerfest
 Sa 11-23 Uhr | So 11-19 Uhr | Volksfestplatz

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@neufahrner-echo.de | 0811 5554593-0 | www.neufahrner-echo.de

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 09.06. | 18 Uhr | Hotel Maisberger
 Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen. Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

VDK-STAMMTISCH-RATSCH KAFEE

Di., 09.06. | 15 Uhr | Kaffee Kistenpfenning, Bahnhofstraße 14, Neufahrn
 Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind auf Selbstzahler-Basis herzlich willkommen zum Reden.
 Weitere Termine: 14.07., 11.08., 15.09., 13.10., 10.11.

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER NEUFAHRNER VEREINE

So., 31.05. | 8-15 Uhr | Volksfestplatz am Galgenbachweg. Flohmarkt
 Einlass und Aufbau sind ab 8 Uhr möglich. Standreservierungen werden nicht angenommen. Der Verkauf von Neuware ist nicht zugelassen. Der Reinerlös der Flohmärkte kommt ausschließlich der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit der teilnehmenden Vereine zugute!
 Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0174 4058793, Josef Adler.

29.06. – Dienstag
Gemeinderatssitzung
 19 Uhr | Rathaus, Sitzungssaal

06.07. - Montag
Senioren-Bingo
 13.30 - 15.30 Uhr | Mesnerhaus

EINLADUNG zum Fürholzer DORFFEST am 12. Juni 2026
 am Gemeinschaftshaus
 ab 18 Uhr
 Grillschmankerl
 Rollbraten

Kinderprogramm
 Offene Werkstatt (Keramik bemalen)

Maibaumverlosung

Fischerfest am Volksfestplatz
 IN NEUFAHRN BEI FREISING

Böllerschützen - Samstag um 14 Uhr
 Liveband „Mia san Mia“ - Samstag ab 17 Uhr
 Jugendblaskapelle USH - Sonntag ab 14 Uhr

Steckerlfisch & Räucherfisch mit Zeltbetrieb

- Hausgemachte Kuchen
- Kaffee
- Grillfleisch
- Kas & Brezn

27. & 28. Juni
 Samstag ab 11 - 23 Uhr
 Sonntag ab 11 - 19 Uhr

Fischerfreunde Neufahrn e.V.

TSV NEUFAHRN 1919 E.V.

RUNTER VOM SOFA – REIN IN'S BODYSTYLING

Dienstags | 20 bis 21 Uhr | Käthe-Winkelmann-Platz, 85375 Neufahrn, Spiegelsaal, 1. Stock

Eine gemischte Gruppe von Sportbegeisterten trifft sich zu einer abwechslungsreichen Sporteinheit, ein effektiver Mix aus Mobilitäts-, Stabilitäts-, Kraft- und Ausdauertraining. Einfach spontan zu ein oder zwei Schnupperstunden vorbeikommen und ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist im Mitgliedsbeitrag des TSV Neufahrn enthalten. Alternativ können auch 10er-Karten für 75 € erworben werden. Infos unter: fit-und-gesund@tsv-neufahrn.de

STOCKSCHÜTZEN FC NEUFAHRN

Di., 16.06. | FCN-Stockbahnen - Käthe-Winkelmannplatz 7 Brotzeitturnier

Jeder mit Vorkenntnissen kann teilnehmen. Im Startgeld von 7 € ist eine zünftige Brotzeit enthalten.

Meldung 18:30 Uhr - Anschuss 19:00 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE NEUFAHRN E.V.

Bastelzwerge | 13.06. | Kinderpark; Lohweg 25, EG, Neufahrn

Am Samstagvormittag von 10.00–12.00 Uhr können Kinder spielen, basteln, tanzen und backen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3–6 Jahren. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei; Nichtmitglieder zahlen 5,- € pro Kind und Stunde. Die Bastelzwerge finden im Wechsel in den vier Großtagespflegestellen sowie im Kinderpark statt. Anmeldungen bitte an das Büro der Nachbarschaftshilfe Neufahrn unter info@nbh-neufahrn.de richten.

Second Hand Basar | 20.06. | 09:30-12:30 Uhr | Nachbarschaftshilfe Neufahrn, Lohweg 25, 85375 Neufahrn

Die Nachbarschaftshilfe Neufahrn bietet für Neufahrner Familien einen dauerhaften Second Hand Basar für Kindersachen in den eigenen Räumen an. Hier werden uns die Artikel gespendet und wir verkaufen sie.

Zusätzlich wird ein Ski-Radl-Großteile-Basare/Kinderflohmärkte jeweils an einem Samstag veranstaltet.

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Im Kinderpark sowie im Tagesmütterprojekt Neufahrn sind ab September 2026 noch freie Betreuungsplätze verfügbar.

Interessierte Familien können sich gerne telefonisch oder per E-Mail an unser Büro wenden. | Büro Tel.-Nr.: 08165/3936 | E-Mail: info@nbh-neufahrn.de | <http://www.nbh-neufahrn.de>

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

· Mi., 03.06. | Nachmittagsradltour auf den Spuren von Olympia.

Von Neufahrn über Fröttmaninger Heide zum Olympiapark und Retour. Ca. 2,5 Std reine Fahrzeit; 40km; weitgehend flach. | Kontakt: Monika Reinhardt, 0160 412 0296.

· Mi., 14.06. | Bike & Hike auf den Juifen (1987m), Karwendel.

Es werden ca. zwei Drittel der Strecke ab Hagenkapelle mit Mountainbikes gefahrne. Den Rest wird zum Gipfel gewandert. Ca. 8 Std; 1160 Hm; 22km; mittelschwer. | Kontakt: Monika Reinhardt, 0160 412 0296.

· Sa., 20.06. | Karspitze (1239 m) u. Staudinger Kreuz (1240 m), Chiemgauer Alpen.

Ab Sachrang über Wildbichlalm. Einkehr in der „Schönen Aussicht“. | Gehzeit ca. 5 Std; 700 Hm; 9,5km; mittelschwer. | Kontakt: Elke Schweiger, 0811-5554966.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

ADFC-KV-FREISING – www.adfc-freising.de

Feierabendtouren 2026 (ohne Anmeldung, kostenfrei)

NEUFAHRN | Jeden Dienstag | Treffpunkt: 18 Uhr, VHS Pavillon, Neufahrn

ECHING | Jeden Donnerstag | Treffpunkt: 18 Uhr, Bürgerhaus Eching

Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. in die nähere Umgebung, mit anschließender Einkehrmöglichkeit.

Aus dem Tourenprogramm:

· Grenzsteine Hochstift Freising (75km) | Sa., 30.05. | 9 Uhr

Rundtour um Freising zu ehemaligen Grenzsteinen aus dem 17. und 18. Jahrhundert zur Abgrenzung des ehemaligen Hochstiftes Freising zum Kurfürstentum Bayern. | Treffpunkt: VHS - Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstr. 32, 85375 Neufahrn

· Mit dem Rennrad zum Walchsee (116km) | So., 31.05. | 8 Uhr

Anspruchsvolle Rennradtour mit über 116km und 820 Höhenmeter
Treffpunkt: Park&Ride Platz Bahnhofrückseite, Ottostr., 85354 Freising

· Keine Angst vor Schotterwegen (30km) | Sa., 06.06. | 13 Uhr

Bei dieser Tour soll die Fahrtechnik spielerisch für knifflige Stellen verbessert werden, z.B. Bahnunterführungen mit Schiebehilfe, eine enge Umlaufsperre, eine steile Auf- oder Abfahrt mit oder ohne Schotter.

Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching

· Zur Borstei in München (55km) | Mi., 10.06. | 10 Uhr

Die Borstei liegt fernab der bekannten Touristenpfade und trotzdem lohnt es sich, dem Viertel im Westen von München einen Besuch abzustatten. | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstraße 32, 85375 Neufahrn

· Schlösser entlang der Max-Emanuel-Kanäle (67km) | Mi., 17.06. | 10 Uhr

Diese Tour führt entlang des Nordmünchner Kanalsystems, vorbei an vier Schlössern und entlang von sechs Kanälen. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching

· Natur pur, entlang der Würm (103km) | Mi., 24.06. | 10 Uhr

Mit dem Rad quer durch München bis zum Starnberger See, dann entlang der Würm durch das Leutstetter Moos, an dem römischen Gutshof „Villa Rustica“, dem Schloss Leutstetten und der Kirche St.Alto vorbei ins Würmtal. Weiter gehts nach Gauting. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching

· Eltern-Kind-Tour: Valentinpark Unterschleißheim (18km) | So., 28.06.

| 15 Uhr | Diese Tour ist ausschließlich für Eltern mit ihren Kindern. Bitte etwas Proviant und Getränke für das Picknick mitnehmen. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching

ALTENCLUB NEUFAHRN

Treffen immer mittwochs um 13.30 Uhr im Franziskussaal

Mi. 03.06. | 13.30 Uhr | gemütliches Kaffeekränzchen

Mi. 10.06. | 13.30 Uhr | Sitzgymnastik mit Gabi

Mi. 17.06. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag

Mi. 24.03. | Tagesfahrt Waldwipfelweg

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

Offenes Trauer-Café für Verwaiste Eltern

Am Freitag, den 12.06. findet von 14 -16 Uhr im Kath. Pfarramt, Eingang Franziskuspfad, ein Gesprächskreis für Eltern statt, die ihr Kind verloren haben. Für leckeren Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei und überkonfessionell. Das Treffen findet in der Regel an jedem 2. Freitag im Monat statt. Info und Anmeldung unter 08165 6474100.

Stammtisch Trauernder Eltern

Im Gasthof Maisberger findet am Freitag, den 24.07. ab 18.30 Uhr ein Treffen Trauernder Eltern statt. Die Erfahrung ein Kind verloren zu haben verbindet die Teilnehmer:innen, die in diesem Rahmen zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch zusammenkommen. Gleichbetroffene sind jederzeit herzlich willkommen. Info unter 08165 64100. Der Stammtisch trifft sich alle 2 Monate.

Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.

SENIORENKREIS DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Mo., 01.06.2026 | Ausflug zur Destillerie Lindemeier in Fürholzen

Führung zum Thema ‚Schnaps brennen‘. Treffpunkt ist 14:30 Uhr an der evang. Kirche. Eine vorherige Anmeldung bei Frau Beischler ist notwendig, damit die entsprechende Anzahl von Fahrzeugen auch zur Verfügung steht. Kontakt: Barbara Beischler, 08165 62702, 0171 9830163, ba.mintraching@web.de



KUNST IM RATHAUS MEHR ALS NUR EIN BLICK

07. MAI BIS 03. JUNI
zu den üblichen
Rathausöffnungszeiten

Zu sehen sind Kunstwerke der Neufahrner Künstlergruppe ANELMA, Andreas Sames, Elfriede Kirschner und Maja Jiranek. Vernissage mit den Künstlern am 07. Mai um 18:30 Uhr



KONZERT Watschnkrampf IM MESNERHAUS 13. JUNI 2026

Tradition trifft Temperament: Das Duo
Martin Danes und Jonas Frank verbindet

leidenschaftlich traditionelle bayerische Musik mit moderner Spielfreude.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €



KONZERT Angelika Fichter & Regina Frank Italienische Klänge zwischen Klerus und Waisenkindern

IM MESNERHAUS | 20. JUNI 2026

Tauchen Sie ein in die Welt des italienischen Barocks: Die außergewöhnliche Kombination aus Barockvioline und Zither besticht durch klangliche Raffinesse und „baROCKige“ Eleganz.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €



KONZERT Solina Cello Ensemble - Sound of Summer IM MESNERHAUS 03. JULI 2026

Von Adele über „An Tagen wie diesen“, Grönemeyer, Ed Sheeran, Lady Gaga, Gershwin, Filmmusiken, Coldplay, den Beatles, Piazzolla, bis hin zu Elgar: Mal kraftvoll und auch mal ganz leise interpretiert.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 20 €

Eintrittskarten zu den Konzerten im VvK bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.NEUFABRN.DE



GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFABRN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600
bib.neufahrn@mnet-online.de | www.bib.neufahrn.de
www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn
Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

Der Countdown läuft! Die Gemeindebibliothek startet mit der neuen Onleihe 3.0

Am Mittwoch, 17. Juni startet die Onleihe 3.0, die neueste Generation der digitalen Bibliothek in der Gemeindebibliothek Neufahrn. Die Bibliothekskunden dürfen sich auf eine moderne, barrierearme Oberfläche und viele neue Funktionen freuen – darunter die Verlängerung der Leihfrist, die vorzeitige Rückgabe aller Medien, die geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leihhistorie und den augenscheinenden Dark Mode.

Die neue Onleihe-3-App ist ab sofort kostenlos für Android und iOS verfügbar und ersetzt die bisherige App. Für die Nutzung am PC oder E-Reader steht die neue Onleihe wie gewohnt über das Internet zur Verfügung. Wer die Onleihe noch nicht kennt, kann die Plattform jetzt auch ohne Anmeldung im Gastmodus entdecken.

Mit der Onleihe 3.0 wird die digitale Bibliothek moderner, übersichtlicher und noch benutzerfreundlicher – ein echter Gewinn für alle, die gerne lesen, hören und entdecken.

Bilderbuchkino: Licht aus, Abenteuer an!

„Der kleine Drache Kokosnuss und die Geburtstagsparty“

Am Mittwoch, 4. Juni, um 16.00 Uhr werden Kinder ab 4 Jahren in der abgedunkelten Bibliothek in die Welt des kleinen Drachen Kokosnuss entführt. Der kleine Drache freut sich schon riesig auf seinen Geburtstag - doch seine Eltern und Freunde scheinen das Thema zu meiden. Hat etwa niemand Lust zu feiern? Kokosnuss ahnt nicht, dass hinter seinem Rücken eine riesige Überraschungsparty vorbereitet wird.

Eintritt: frei – einfach vorbeikommen!



PROGRAMM FÜR TEENS

In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit (MoJa) und dem Kinder- und Jugendhaus (JUJ) wird der Jugendbereich der Bibliothek, der „Underground“, zur Aktionsfläche für coole Events.

Beim **Anime-Treff am Dienstag, 9. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr** in der Gemeindebibliothek dreht sich alles um aktuelle Serien, neue Manga, Cosplay und Fan-Tipps – für alle ab 12 Jahren.

Der nächste **Offene Queer-Treff findet am Dienstag, 16. Juni, von 17.00 bis 21.00 Uhr** im JUJ statt. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren aus der queeren Community erwartet ein entspannter Abend mit Unlock-Spielen, Essen und guter Gesellschaft.

Wer Lust auf Rollenspiele hat, ist beim **Pen-&Paper-Abend am Donnerstag, 25. Juni, von 17.00 bis 21.00 Uhr** in der Gemeindebibliothek willkommen. Hier erleben Jugendliche ab 13 Jahren gemeinsam Abenteuer und schlüpfen in fantastische Rollen.

Anmeldung erforderlich: 08165-9751600 · bibliothek@neufahrn.de

Ein besonderes Highlight ist der **Pokémon-Treff – Neufahrner Liga am Dienstag, 30. Juni von 16.00 bis 19.00 Uhr** im JUJ. Für alle ab 8 Jahren heißt es: tauschen, spielen, quatschen – ob Karten oder Nintendo Switch, hier dreht sich alles um Pokémon.

PROGRAMM FÜR FAMILIEN

Für Familien gibt es am **Freitag, 19. Juni, von 17.00 bis 19.00 Uhr** den Familien-Duell: Switch-Abend. Gemeinsam spielen, lachen und kleine Duelle austragen – ein fröhlicher Abend voller Spannung und Spielspaß für die ganze Familie. Wer gewinnt: die Eltern oder die Kinder?

SPIELETREFF FÜR ERWACHSENE

Für alle, die Brett- oder Kartenspiele lieben, bietet die Bibliothek einen geselligen Abend zum Spielen, Austauschen und Ausprobieren neuer Spiele. Ob Klassiker oder neue Lieblingsspiele – hier wird gemeinsam gelacht und die Freude am Spielen geteilt.

Dienstag, 9. Juni, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

- Frau Baldini, Tel. 0176-34924073
- Frau Gerisch, Tel. 0170-4532673

KATHOLISCHE KIRCHE

Pfarrkirche St. Franziskus (Pfk) | Bahnhofstr. 34 | 85375 Neufahrn
Alte Kirche St. Wilgefortis (AK) | Dietersheimerstr. 19 | 85375 Neufahrn
Filialkirche St. Margareth (Min) | Kirchenstr. 1 | 85375 Mintraching

SONNTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

8.30 Uhr St. Margareth, Mintraching
10.00 Uhr Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn

WERKTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn
Freitag (Morgenlob) | 8.30 Uhr | Franziskussaal oder Pfarrkirche
Samstag (Rosenkranz) | 16.30 Uhr | Kleiner Saal oder Pfarrkirche St. Franziskus
Samstag Vorabendmesse | 18 Uhr | Alte Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Wilgefortis

EVANGELISCHE KIRCHE · www.kirche-neufahrn.de

Auferstehungskirche | Lutherweg 1 | 85375 Neufahrn | Tel. 08165 4270
Pfarrerin Karin Jordak | Pfarramt: pfarramt.neufahrnfs@elkb.de

Bürozeiten telefonisch: Mo., Di., Fr. 9-13 Uhr | Do., 8.30-12.30 & 16-19 Uhr
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di. 9-13 Uhr | Do., 8.30-12.30 Uhr
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen sie Pfarrer Steffen Schubert unter der Telefonnummer 01590 6459961

07.06. | 11.00 Uhr | GoAnders

Emmauskirche Hallbergmoos | Prädikant André Spindler

14.06. | 10.00 Uhr | Treffpunkt Gottesdienst

Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Steffen Schubert

20.06. | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Neufahrn | Team

21.06. | 11.00 Uhr | Dekanastgottesdienst

Fraunberg | Dekan Weigl

28.06. | 19.00 Uhr | Taizé Abendgebete

Auferstehungskirche Neufahrn (!) | Pfarrer Steffen Schubert/Prädikantin Dr. Nadja Thiel

Seniorenkreis Neufahrn:

01.06. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis | Ausflug in die Schnapsbrennerei

Seniorenspieletreff Neufahrn:

08.06. | 22.06. | ab 15.00 Uhr

Lichtstunde in Emmaus:

Jeden Montag ab 20.00 Uhr in der Emmauskirche Hallbergmoos

Jugendgruppe:

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr in der Emmauskirche Neufahrn

Godtimes Neufahrn:

Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Auferstehungskirche Neufahrn

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE NEUFAHRN E.V.

Zeppelinstraße 2 (1. OG/Aufzug), 85375 Neufahrn, www.feg-neufahrn.de

WÖCHENTLICHE TERMINE:

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Stehkaffee im Anschluss
Montag, 20 Uhr Gebetkreis (Ort auf Anfrage)

Dein **SAMSTAG** Deine **NACHT**



NACHTI
DEIN CLUB.

JEDEN SAMSTAG.
AB 22 UHR



SPECIALS & SONDERÖFFNUNGSTAGE:



BESUCHE UNS AUCH HIER:
NACHTI-FREISING.DE



DEIN AUTO WEIß,
WANN SOMMER IST.

DU AUCH?

Zeit für den Wechsel auf Sommerreifen
... sicher, schnell und spritsparend.

JETZT TERMIN SICHERN!
+49 (0) 8165 5081

RÄDERWECHSEL
+ SICHERHEITSCHECK
+ SICHTPRÜFUNG INKLUSIVE

Wolfgang-Zimmerer-Str. 3 | 85375 Neufahrn | www.auto-prummer.de



AUS DEM RATHAUS

Gemeinde
Neufahrn bei Freising
Bahnhofstr. 32
85375 Neufahrn
Zentrale 08165 9751-0
info@neufahrn.de
www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 14 – 16 Uhr
Do. 15 – 18 Uhr

Hinweis
auf Online Terminvereinbarung:
Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden - Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**
<https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/>

1. Bürgermeister
Ozan Iyibas 9751-101

Abteilungen
Zentrale Dienste u. Generationen 9751-107
Personal u. Ordnung 9751-120
Finanzen 9751-161
Planen u. Bauen 9751-211

Bauhof
Christl-Cranz-Str. 20 901991

Elternberatungsstelle
Dietersheimer Str. 8 4018

Gemeindebibliothek
Marktplatz 21 9751-600

Kinder- und Jugendzentrum
Dietersheimer Str. 8 4019

Seniorenbüro
Am Bahndamm 5 9751-199

Volkshochschule
Bahnhofstr. 32 9751-260

Wertstoffhof
Christl-Cranz-Str. 20 65515
(nördlich der Bahnlinie)

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr
Freitag 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der konstituierenden Sitzung am 11. Mai 2026 hat der neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Neufahrn offiziell seine Arbeit aufgenommen. Gemeinsam haben wir an diesem Abend die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen für die kommenden sechs Jahre geschaffen – von der Geschäftsordnung über die Besetzung der Ausschüsse bis hin zur Bestellung der Referentinnen und Referenten sowie der Vereidigung der neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Für mich persönlich war diese Sitzung ein ganz besonderer und emotionaler Moment. Mit meiner Vereidigung als Erster Bürgermeister unserer Gemeinde beginnt für mich eine große und verantwortungsvolle Aufgabe. Das Vertrauen, das mir die Bürgerinnen und Bürger entgegengebracht haben, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Ich werde dieses Amt mit voller Motivation, großer Leidenschaft und gleichzeitig mit der notwendigen Demut ausüben.

Besonders freue ich mich darüber, dass Sepp Eschlewech zum Zweiten Bürgermeister und Christian Meidinger zum Dritten Bürgermeister gewählt wurden. Gemeinsam mit allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten wollen wir unsere Gemeinde verantwortungsvoll, engagiert und zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Ebenso wurden die Referentinnen und Referenten des Gemeinderates bestellt. Diese übernehmen wichtige Aufgabenbereiche und werden mit ihrer fachlichen Begleitung wertvolle Impulse für unsere Gemeinde geben:

- Kinderbetreuung: Maximilian Heumann
- Soziales: Beate Frommhold-Buhl
- Kultur: Silke Rößler
- Inklusion: Eva-Maria Rhode
- Umwelt & Energie: Frank Bandle
- Wirtschaft: Wolfram Braun
- Schule & Jugend: Dr. Christopher Aichinger

Die kommende Wahlperiode wird uns vor wichtige Herausforderungen stellen. Themen wie die Weiterentwicklung unserer Schulen und Kindertageseinrichtungen, bezahlbarer Wohnraum, eine starke lokale Wirtschaft, sichere Energieversorgung, moderne Mobilität und solide Gemeindefinanzen werden uns intensiv beschäftigen. Gleichzeitig geht es aber auch um die vielen kleinen Dinge des Alltags, die für die Menschen vor Ort oft genauso wichtig sind: sichere Schulwege, gepflegte Straßen und Plätze, ein funktionierender Bürgerservice oder gute Freizeit- und Vereinsangebote.

Mir ist dabei besonders wichtig, dass wir unsere gesamte Gemeinde im Blick behalten – den Hauptort ebenso wie alle Ortsteile. Politik darf nicht abstrakt sein. Hinter jeder Entscheidung stehen Menschen: Familien, Seniorinnen und Senioren, Vereine, Unternehmen, Ehrenamtliche und Beschäftigte.

Ich wünsche mir für die kommenden Jahre eine sachliche, respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat – über Fraktionsgrenzen hinweg. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie dazu. Entscheidend ist, wie wir miteinander umgehen und ob wir bereit sind, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Auch unsere Gemeindeverwaltung spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, im Bauhof sowie in unseren Einrichtungen leisten täglich wichtige Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, unsere Verwaltung modern, serviceorientiert und bürgernah weiterzuentwickeln.

Neufahrn ist eine starke und lebenswerte Gemeinde mit großem Potenzial. Wenn wir mit Respekt, Mut, Fleiß und Zusammenhalt an die Arbeit gehen, können wir in den kommenden Jahren viel für unsere Heimat erreichen.

Ich freue mich auf diese Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Herzlichst

Ozan Iyibas
Erster Bürgermeister

Aufruf an alle Vereinsvorstände

Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Eintrag im Vereinsverzeichnis auf der Gemeinde-Website noch aktuell ist: <https://www.neufahrn.de/freizeit-kultur/vereine/>

Sollten sich Änderungen ergeben haben – beispielsweise bei Ansprechpartnern, Kontaktdaten oder allgemeinen Vereinsinformationen – bitten wir Sie, uns diese kurz mitzuteilen.

Ihre Rückmeldung richten Sie bitte per E-Mail an sabine.pfluegler@neufahrn.de oder telefonisch unter 08165 / 97 51 207.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Es gratulieren Bauamtsleiter Michael Schöfer (2.v.l.) zum 25-jährigen Dienstjubiläum: Bürgermeister Franz Heilmeier, Andreas Siebler vom Personalrat und Geschäftsleiter Alexander Meißner.

25 Jahre im Dienst der Gemeinde – Bauamtsleiter Michael Schöfer feiert Jubiläum

Ein besonderes Dienstjubiläum konnte Ende April Bauamtsleiter Michael Schöfer in der Gemeinde Neufahrn feiern: Seit 25 Jahren ist er im Rathaus tätig und prägt seither die bauliche Entwicklung der Kommune maßgeblich mit. Ganz genau genommen würde dieses Jubiläum zwar erst im Juli 2027 anstehen, doch wie Schöfer selbst mit einem Augenzwinkern erklärte, werden ihm auch die 18 Monate Zivildienst angerechnet, die er nach seinem Schulabschluss im Jugendzentrum der Gemeinde absolvierte. Geleitet wurde dieses damals bereits bestehende Jugendhaus vom späteren Bürgermeister und Sozialpädagogen Stefan Bernhard.

Rückblickend erinnert sich Schöfer an seine Anfangszeit als Bauamtsleiter mit einer Mischung aus Idealismus und Lernbereitschaft. „Als ich angefangen habe, dachte ich, dass sich Neufahrn schneller entwickeln würde, als es letztlich möglich war“, beschreibt er seine ersten Eindrücke. Besonders die Bahnhofstraße habe er von Beginn an als Herz der Gemeinde gesehen, und damit auch als zentralen Ansatzpunkt für Pflege und Weiterentwicklung.

Im Laufe der Jahre habe er jedoch gelernt, dass kommunale Entwicklungsprozesse Zeit brauchen. „Die Uhren und Mühlen laufen langsamer, als man es sich manchmal wünscht“, so Schöfer. Entscheidungsprozesse seien stark von politischen Rahmenbedingungen und verfügbaren Ressourcen abhängig. Diese Erkenntnis habe ihn geprägt und auch seinen eigenen Anspruch verändert: „Man wird mit der Zeit ruhiger und passt die eigenen Erwartungen an.“

Als gelungene Weichenstellung in der Vergangenheit, die das Ortsbild Neufahrns nachhaltig verändert hat, nennt Schöfer die Verlagerung des Ortszentrums in die Mitte der Bahnhofstraße. Dazu zählen insbesondere der Neubau der beiden Kirchen und des Rathauses sowie die Gestaltung des Marktplatzes. Diese Maßnahmen hätten den Wert und das Erscheinungsbild der Gemeinde deutlich gesteigert.

Gleichzeitig sieht der Bauamtsleiter auch Grenzen in der weiteren städtebaulichen Entwicklung - etwa entlang der Bahnhofstraße, wo manche Gebäude noch den Charme des ursprünglichen, dörflichen Neufahrns verströmen, während andere schon den Weg Neufahrns hin zur Stadt verkörpern. Mittlerweile betrachtet er dies inzwischen differenziert und kann einer gewissen „Neufahrner Grundhaltung“ sogar Positives abgewinnen: „Jeder soll sein Haus so gestalten können, wie er es für richtig hält - und die anderen akzeptieren das.“ Dieser Gedanke des „Leben und leben lassen“ gehöre eben zur Identität der Gemeinde. Auch wenn sein „städtebauliches Herz“ bei manchen Entwicklungsgeschwindigkeiten ein wenig schmerze, erkennt Schöfer darin heute auch einen eigenen Charme und Ausdruck von Individualität.

Mit einem Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde steht Michael Schöfer für Kontinuität, Fachkompetenz und ein fundiertes Verständnis für die komplexen Abläufe kommunaler Entwicklung. Sein Wirken als Bauamtsleiter hat Neufahrn in den letzten zwei Jahrzehnten mitgeprägt - und wird dies sicherlich auch in der näheren Zukunft weiterhin tun.

Neufahrner Rathaus und Bauhof geschlossen am 05.06.2026 Brückentag im Anschluss an den Feiertag Fronleichnam am Donnerstag

Die Gemeinde Neufahrn weist darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, die Gemeindebibliothek sowie der Kinderhort am Freitag, dem 05.06.2026 geschlossen sind und somit auch keine telefonische Erreichbarkeit besteht. Sowohl die Mittagsbetreuung, der Ganztags, wie auch das Kinder- und Jugendhaus sind hiervon nicht betroffen. Auch der Wertstoffhof ist am Freitag zu den üblichen Zeiten von 13:00 bis 17:00 geöffnet.

Bitte beachten: Am Mittwoch, 3. Juni, jeweils zusätzlich von 8 bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr. Mit diesem erweiterten Serviceangebot stellt die Gemeindeverwaltung sicher, dass Bürgerinnen und Bürger trotz des Brückentags am 05.06. ausreichend Möglichkeiten haben, ihre Anliegen im Rathaus zu erledigen.

Aus dem Bauhof

Seit Anfang Mai verstärkt Franco Callovini das Team des Bauhofs. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Grünpflege. Darüber hinaus bringt er wertvolle praktische Erfahrung im Tief- und Straßenbau mit.



Michaela Zehnter vom Personalamt (links) und Erster Bürgermeister Ozan Iyibas (rechts) freuen sich mit Bauhofleiter Wolfgang Huber (Mitte) und sein Stellvertreter Hans Unger (2.v.l.) über die Verstärkung des Bauhof-Team durch Franco Callovini.

Verabschiedung Alfred Kratzl

Ende April wurde der langjährige Bauhofmitarbeiter Alfred Kratzl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



v.l.n.r. Hans Unger, stv. Bauhofleiter, Bauhofleiter Wolfgang Huber, Alfred Kratzl, Bürgermeister Franz Heilmeier und Geschäftsleiter Alexander Meißner.

Energieberatung

Die kostenlose Energieberatung findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat von **14:00 bis 18:00 Uhr** statt:

- **Neufahrn:** Rathaus, Bahnhofstr. 32, Kellergeschoss, Raum K12
- **Eching:** Bürgerhaus, Roßbergerstr. 6

Termine können über die bundesweit kostenfreie Hotline 0800 / 809 802 400 beim VerbraucherService Bayern vereinbart werden.

Beratungsschwerpunkte:

- Energiesparen
- Energieabrechnungen (Strom, Gas, Heizung)
- Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen, Holzpellets)
- Stromspeicherung
- Heizungstechnik
- Warmwasserbereitung
- Energetische Sanierung
- Dämmung
- Sommerlicher Hitzeschutz
- Informationen zum Energieausweis
- Aktuelle Fördermöglichkeiten

Termine 2026:

- 10.03.2026 – Eching
- 14.04.2026 – Neufahrn
- 12.05.2026 – Eching
- 09.06.2026 – Neufahrn
- 14.07.2026 – Eching
- 11.08.2026 – Neufahrn
- 08.09.2026 – Eching
- 13.10.2026 – Neufahrn
- 10.11.2026 – Eching

Neufahrn radelt wieder für ein gutes Klima

Aktion STADTRADELN findet vom 14. Juni 26 bis zum 4. Juli 26 statt. Das Stadtradeln ist eine Umweltschutzaktion, die seit über 15 Jahren vom Klima-Bündnis ausgerichtet wird. Das Klima-Bündnis ist das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas.

Seit vielen Jahren treten Bürger und Kommunalpolitiker der Gemeinde Neufahrn gemeinsam beim STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Auch in diesem Jahr ist Neufahrn vom 14. Juni bis zum 4. Juli wieder am Start. In diesem Zeitraum können alle, die in Neufahrn leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der dreiwöchigen Aktion STADTRADELN mitmachen und möglichst viele Radlkilometer sammeln.

Im vergangenen Jahr haben innerhalb des Kampagnenzeitraums genau 385 Teilnehmende über 84.000 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Damit wurde der Rekord aus dem Vorjahr wieder übertroffen. Besonders das Team des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums hat dabei wieder fleißig Kilometer gesammelt. Mit knapp 32.600 Kilometern und über 180 aktiven Radelnden haben die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie auch Eltern das OMG auf den ersten Platz im Gemeinde- sowie im Landkreis-Ranking katapultiert.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen oder einem beitreten. Registrieren und anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter: www.stadtradeln.de/neufahrn

Aufgepasst: Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte können ebenfalls am „Wettbewerb im Wettbewerb“, dem SCHULRADELN teil-



nehmen. Die Gemeinde Neufahrn prämiiert die fahrradaktivsten Schulklassen. Alle Informationen dazu unter: www.stadtradeln.de/schulradeln. Nähere Informationen zur Auftaktveranstaltung am 14. Juni sowie zur Sternfahrt der NordAllianz nach Unterföhring am Samstag, den 20. Juni finden Sie ebenfalls auf dem Mobilitätsportal der Gemeinde Neufahrn unter: <https://mobilitaet.neufahrn.de/>

Erster Bürgermeister Ozan Iyibas hofft auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Gemeinderäte und Interessierten beim STADTRADELN 2026, um dadurch ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen.

Fragen zum STADTRADELN in Neufahrn beantwortet gerne Simon Weichwald von der Gemeindeverwaltung, Tel. 08165 9751-206, E-Mail: simon.weichwald@neufahrn.de

Neues Booklet - Kultur im Mesnerhaus

Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das neue Booklet „Kultur im Mesnerhaus“ für das zweite Halbjahr 2026. Darin finden Sie eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen und Konzert-Highlights - vielleicht ist auch für Sie das passende Kulturereignis dabei.

Das liebevoll restaurierte Mesnerhaus in der Dietersheimer Straße 21 hat sich zu einem echten Juwel entwickelt. Sein besonderer Charme begeistert Künstlerinnen, Künstler und Besucher gleichermaßen und verleiht jeder Veranstaltung eine ganz eigene, stimmungsvolle Atmosphäre.



Das Booklet liegt ab sofort im Rathaus, in der Gemeindebibliothek sowie in ausgewählten Neufahrner Geschäften für Sie bereit. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie im Vorverkauf bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine inspirierende Kultursaison im Mesnerhaus!

Ihr Kulturreferat

EHESCHLISSUNGEN

- Beytullah Işık und Melinda Geldi
- Otto Zech und Esther Muthoni Robert
- Felix Helmut Schmiegel und Anna Maria Steinberger

GEBURTEN

- Toni Vitus Kratzl**
Eltern: Johanna Martina Marie Kratzl & Thomas Kratzl

STERBEFÄLLE

- Valentin Bauer**
- Maria Beil**
- Maria Breitenfeld**
- Margrit Frank**
- Agnes Maria Jäschke**
- Thomas Fritz Kirchschlager**
- Karl Günter Klug**
- Dariusz Schweblik**
- Rainer Friedrich Wieländer**



ZUG
Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Anmeldung:



VORSTELLUNG DES KLIMAAANPASSUNGS KONZEPTS

FÜR DEN
LANDKREIS
FREISING



KOMMEN SIE VORBEI UND
INFORMIEREN SIE SICH, WIE
IHR LANDKREIS
ZUKUNFTSFEST WIRD

FACHVORTRAG VON
FRAU DR. ANNE VON STREIT (LMU)
SOWIE BEITRÄGE AUS
VERSCHIEDENEN FACHABTEILUNGEN
DES LANDRATSAMTS

17. JUNI
18:00 UHR
GROSSER
SITZUNGSSAAL
LANDRATSAMT

Für alle Fragen kontaktieren Sie gerne
Franziska Kohl, Klimaanpassungsmanagerin

+49816160030106

✉ Franziska.Kohl@kreis-fs.de

Abschied und Neubeginn im Gemeinderat

Eine Neufahrner Tasse als Abschieds- und als Willkommensgeschenk

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderats-Sitzung am 27. April erfolgte die Verabschiedung von Bürgermeister Franz Heilmeier sowie der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Eine

Woche später, am 11. Mai fand in der konstituierenden Sitzung dann die Vereidigung des neuen 1. Bürgermeisters Ozan Iyibas sowie der neuen Gemeinderats-Mitglieder statt.

Abschied

Mit sehr persönlichen Worten würdigte Bürgermeister Franz Heilmeier die Mitglieder des Gemeinderats, die zum Ende der Legislaturperiode ausscheiden und von denen einige jahrzehntelang dabei waren. Auch wenn der eine oder die andere von ihnen erleichtert sein mag, so zeigte sich doch, dass sie dieser Abschied nicht völlig unberührt lässt. Zum Abschied gab es für alle je einen Blumenstrauß und eine Neufahrner-Tasse.

Verabschiedet wurde auch der 1. Bürgermeister Franz Heilmeier. In einer bewegenden Ansprache erinnerte sein Nachfolger Ozan Iyibas an die Situation, die Franz Heilmeier zu Beginn seiner ersten Amtsperiode vorfand. Dies war u.a. ein zerstrittener Gemeinderat, viel Misstrauen, der Streit ums Mesnerhaus, brachliegende Gewerbeflächen... Ozan Iyibas zählte im Gegenzug auf, was sich in den vergange-

nen zwölf Jahren sichtbar für alle in der Gemeinde ereignet hat, darunter das soziale Wohnbauprojekt, das Mesnerhaus, die Belebung der Ortsmitte, die neue Jahnturnhalle, Musikschule und VHS. Besonders hob er die neu gewonnene Kultur des Miteinanders im Gemeinderat hervor, die von Respekt, Wertschätzung und Kollegialität geprägt war. Dass die Kommunalwahl 2026 so fair verlaufen ist, sieht der neue Bürgermeister als das Ergebnis eines Klimas, das über Jahre hinweg gewachsen ist, in dem Politik nicht spalten muss, sondern zusammenführen kann. Ozan Iyibas beendet seine Ansprache mit einem großen Dank an Franz Heilmeier: „Danke für zwölf Jahre im Dienst in unserer Gemeinde. Danke für Deinen Anstand. Danke für Deinen Menschenblick. Danke für eine Zeit, die Neufahrn geprägt hat.“

Der folgende minutenlange Beifall verbunden mit Stan-



Abschied und Neubeginn im Amt des 1. Bürgermeisters: Franz Heilmeier und Ozan Iyibas

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder: (v.li) Burghard Rübenthal, Melanie Kappel-Kleinert, Selahattin Sen, Sebastian Steiner, Thomas Seidenberger, Manuela Auinger und Norbert Manhart. Dahinter die drei Bürgermeister Josef Eschlwech, Franz Heilmeier und Ozan Iyibas.





Die neuen Gemeinderäte nach der Vereidigung durch Bürgermeister Iyibas: (v.li) Wolfram Braun, Ralf Heim, Harald Buberl, Roman Petersen, Sebastian Radlmeier, Sebastian Wimmer, Marc Bosch, Eva-Maria Rhode und Lena Hepting

ding Ovations zeigte, dass (fast) alle im Raum diese Worte zu würdigen wussten.

Neubeginn

Als ältestes Mitglied des Gemeinderats nahm Josef Eschlwech in der Sitzung vom 11. Mai die Vereidigung des neuen 1. Bürgermeisters vor. Mit der goldenen Amtskette sprach Ozan Iyibas die Eidesformel. Er versprach zudem, sein Amt fraktionsübergreifend auszuüben. Wichtig sind ihm gegenseitiger Respekt und Wertschätzung, auch bei gegensätzlicher Meinung. Für eine gute Kommunikationskultur wird auch unter seiner Leitung, wie bereits bei Franz Heilmeier, gelten, dass sich die Mitglieder des Gemeinderats in den Sitzungen grundsätzlich per „Sie“ ansprechen, „wir werden ehrlich kommunizieren und transparent gemeinsam arbeiten.“

Auch die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats - Marc Bosch (BaB), Wolfram Braun (FW), Harald Buberl (AfD), Ralf Heim (Grüne), Lena Hepting (SPD), Roman Petersen (CSU), Sebastian Radlmeier (AfD), Eva-Maria Rhode (Grüne) und Sebastian Wimmer (CSU) - legten den Diensteid ab.

Neben einer Neufahrner Tas-

se fanden alle neuen Gemeinderäte und -rätinnen auf ihrem Platz außerdem das Taschenbuch für Gemeinde- und Stadträte in Bayern sowie eine Anstecknadel mit dem Neufahrner Wappen vor.

In der anschließenden geheimen Wahl wurde Josef Eschlwech (FW) mit 26 Stimmen erneut als 2. Bürgermeisters gewählt. 20 Stimmen erhielt Christian Meidinger (Grüne), er ist somit 3. Bürgermeister. Beide legten ebenfalls ihren Amtseid ab. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Der neue 1. Bürgermeister Ozan Iyibas wird von Josef Eschlwech vereidigt.

Das Neufahrner Bürgermeister-Trio Christian Meidinger, Ozan Iyibas und Josef Eschlwech



SITZUNGEN VOM 27.04.2026 UND 11.05.2026 berichtet von Maria Schultz

Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur und Gemeinderat 27.04.2026

Ausschuss für Personal...

FW Fürholzen

Am 27. Februar wurde in der Mitgliederversammlung der FW Fürholzen Stefan Knoll für die nächsten sechs Jahre zum Kommandanten der FW Fürholzen wiedergewählt. Stefan Sedlbauer wurde neu ins Amt des stellv. Kommandanten gewählt. Der Ausschuss für Personal bestätigte die Wahl einstimmig.

Parkplätze „Am Sportplatz“

Ein Teilbereich der Parkplätze „Am Sportplatz“ steht dem Kindergarten als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Dies wurde nun endgültig beschlossen. Da ab 16 Uhr und an den Wochenenden keine Parkplätze für den Kindergarten benötigt werden, wurde angeregt, die Beschilderung abzuändern und auf den Schildern die entsprechenden Uhrzeiten anzugeben.

Bestellung als Standesbeamtin: Frau Zellner

Frau Zellner wird ab 1. Juni 2026 zur Standesbeamtin des Standesamts Neufahrn bestellt. Gleichzeitig erfolgt auch ihre Bestellung zur stellvertretenden Leitung des Standesamtes.

Gemeinderat

Wohngebiet und Fläche für Gemeinbedarf zwischen Weiden- und Ligusterweg

Der Gemeinderat stimmte den Änderungsvorschlägen der Bauverwaltung (Stellplätze bzw. Bauüberschreitung für Balkone) zu. Der Bebauungsplan Nr. 133 mit der Bezeichnung „Nord-West II, Wohngebiet sowie Fläche für den Gemeinbedarf zwischen Weiden- und Ligusterweg“ mit Stand 27.04.2026 wird deshalb neu ausgelegt.

Brandschutz Rathaus

Im Rahmen des Erweiterungsbaus am Rathaus soll auch der Brandschutz ertüchtigt werden. Im Haushalt waren dafür zwar keine Mittel vorgesehen, da jedoch Haushaltsreste in das neue Haushaltsjahr mitgenommen werden konnten, kann diese Maßnahme aus diesen Mitteln finanziert werden. Deshalb wurde entschieden, die Umsetzung der vorgesehenen Arbeiten in den Jahren 2026 und 2027 durchzuführen.

Ehrung von Persönlichkeiten

Einstimmig beschlossen wurde die Änderung der Satzung über die Ehrung von Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde besonders verdient gemacht haben. Demnach werden in Zukunft aus Gründen des Datenschutzes die Vorschläge in einer nichtöffentlichen Sitzung beraten und beschlossen.

Entlastung Jahresrechnung 2024

Gemeinderat Norbert Manhart (FW) verlas den Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses, dessen Vorsitzender er bis zum Ende der Legislaturperiode war.

Er bedankte sich beim gesamten Ausschuss für die gute gemeinsame Arbeit. Im Bericht ging er auf verschiedene Kritikpunkte ein, die sich jedoch ausdrücklich nicht an die Finanzverwaltung richteten, deren Arbeit er als vorbildlich darstellte. Für die Verwaltung und Abwicklung von Projekten sowie in der EDV-Organisation zeigten sich bei den Prüfungen erhebliche Verbesserungsmöglichkeiten, die im Bericht ge-

nannt wurden und deren Umsetzung als dringend notwendig angesehen werden.

Der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech verlas den Beschlussvorschlag. In der anschließenden Abstimmung wurde der 1. Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2024 durch den Gemeinderat einstimmig entlastet.

Informationen aus dem Gremium

Sozialreferentin Beate Frommhold-Buhl informierte kurz über den derzeitigen Stand in der Flüchtlingsunterkunft im Gewerbegebiet. Derzeit sind dort 37 Personen untergebracht. Kontrolle und Sicherheit sind vorbildlich und es gab bis jetzt keinerlei Probleme.

Gemeinderat 11.05.2026

Am 11. Mai traf sich der Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung. Erste Tagesordnungspunkte waren die Vereidigung des 1. Bürgermeisters Ozan Iyibas, die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters sowie die Vereidigung der neuen Mitglieder im Gemeinderat – siehe dazu den gesonderten Bericht.

In dieser Sitzung wurden durch Abstimmung die Ausschussmitglieder und deren Stellvertretungen bestellt, außerdem die Vertreter/Vertreterinnen in verschiedenen weiteren Gremien. Abgestimmt wurde auch über die Bestellung der Referentinnen und Referenten für die verschiedenen Fachbereiche.

Die Ergebnisse waren wie folgt (genannt sind hier nur die ordentlichen Mitglieder):

Besetzung der Ausschüsse:

- **Personal, Soziales und Kultur:** Christa Kürzinger, Christian Nadler, Silke Rößler (alle CSU), Stephanie Pflügler, Wolfram Braun (FW), Sebastian Radlmeier (AfD), Julia Mokry, Eva-Maria Rhode (jeweils Grüne), Beate Frommhold-Buhl (SPD) und Christian Buschendorf (BfN)
- **Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft:** Franz Eckl, Frank Langwieser, Roman Petersen (jeweils CSU), Manfred Holzer, Wolfram Braun (beide FW), Harald Buberl (AfD), Melanie Fischer, Ralf Heim (beide Grüne), Maximilian Heumann (SPD) und Felix Bergauer (ÖDP)
- **Bau, Umwelt und Mobilität:** Frank Langwieser, Roman Petersen, Sebastian Wimmer (alle CSU), Josef Eschlwech, Dr. Christopher Aichinger (beide FW), Attila Szalontay (AfD), Christian Meidinger, Frank Bandle (beide Grüne), Maximilian Heumann (SPD) und Florian Pflügler (ÖDP)
- **Rechnungsprüfungsausschuss:** Frank Langwieser (CSU, stellv. Vorsitzender), Wolfram Braun (FW), Harald Buberl (AfD), Frank Bandle (Grüne, Vorsitzender), Maximilian Heumann (SPD) und Felix Bergauer (AG ÖDP, BfN)

Bestellung von Verbandsräten/Verbandsrätinnen für die Zweckverbände und Vertretung in Vereinen:

- **Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn:** Dr. Josef Holzner, Stephanie Pflügler, Ralf Heim, Maximilian Heumann
- **Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd:** Christian Nadler, Josef Eschlwech, Attila Szalontay, Christian Meidinger, Lena Hepting, Felix Bergauer
- **Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn-Eching:** Frank Langwieser, Dr. Christopher Aichinger, Frank Bandle, Maximilian Heumann, Florian Pflügler
- **Zweckverband Naherholungsanlage Eichberg-Hörenzhausen-Günzenhausen:** Stephanie Pflügler

- **Kommunalunternehmen „Freizeitpark Neufahrn“:** Christa Kürzinger, Christian Nadler, Manfred Holzer, Melanie Kappel-Kleinert, Judith Mayerhanser, Beate Frommhold-Buhl, Felix Bergauer
- **Heideflächenverein Münchner Norden e.V.:** Franz Eckl, Judith Mayerhanser
- **Sozialstation e.V.:** Ozan Iyibas, Beate Frommhold-Buhl
- **Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den LK um München e.V.:** Ozan Iyibas, Josef Eschlwech
- **Verein „Mittlere Isarregion e.V.“:** Ozan Iyibas
- **Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn e.V.**
Hier standen mehrere Personen zur Wahl als Beisitzer/in. Lena Hep-ting wurde mit 27 Stimmen als Beisitzerin gewählt. 2. Beisitzer ist Christian Nadler.
- **Flurerneuerung und Dorferneuerung Fürholzen, Gemeindevertreter:** Ozan Iyibas

Bestellung von Referentinnen und Referenten

Referenten und Referenten sind beratend tätig. Entscheidungen, die das Fachgebiet betreffen, werden vom Gemeinderat getroffen. Für diese Legislaturperiode fand eine Umstrukturierung der Bereiche statt, zwei wurden neu geschaffen.

Für die Besetzung der einzelnen Posten fanden bereits Gespräche des 1. Bürgermeisters mit den Fraktionen und Gruppierungen geführt.

Einstimmig bestellt wurden:

Beate Frommhold-Buhl (Soziales), Eva-Maria Rhode (Inklusion), Frank Bandle (Umwelt und Energie), Wolfram Braun (Wirtschaft), Silke Rößler (Kultur)

Für die Bereiche Kinderbetreuung bzw. Schule und Jugend gab es jeweils zwei Wahlvorschläge. Mit 27 Stimmen wurde Maximilian Heumann zum Referenten für Kinderbetreuung bestellt. Die Bestellung von Dr. Christopher Aichinger als Referent für Schule und Jugend erfolgte mit 29 Stimmen.

Der nächste Tagesordnungspunkt war schnell abgewickelt. Einstimmig wurde darüber abgestimmt, dass der 1. und der 2. Bürgermeister zu Standesbeamten bestellt werden.

Anfragen aus dem Gremium

Offensichtlich ist der Wechsel von einem Platz im Publikum zu einem Sitz im Gemeinderat nicht immer so einfach vollziehbar. Marc Bosch, bekannt für seine in fast jeder Sitzung gestellten „Fragen aus dem Publikum“, meldete sich auch an diesem Abend zu Wort und forderte vom neuen Bürgermeister, der seit 10 Tagen im Amt ist, Antwort auf acht Fragen. Gemeinderat Christian Buschendorf (BfN) informierte Herrn Bosch daraufhin, dass ihm als Gemeinderat die Möglichkeit offensteht, seine Fragen vorab an die Verwaltung zu richten und er das Recht habe, dort entsprechende Auskünfte und Antworten zu erhalten.

Er appellierte zudem an den neuen Gemeinderat Bosch: „Bitte vermeiden Sie es, den Bürgermeister in den Sitzungen mit zahlreichen Fragen im Schnelldurchgang zu konfrontieren, da es ihm nicht möglich ist, alle Anliegen sofort umfassend zu beantworten. Auf diese Weise erhalten auch die Bürgerinnen und Bürger schneller sachliche und fachlich korrekte Antworten.“ Dass Christian Buschendorf mit dieser Meinung nicht alleine war, bewies der anschließende Beifall. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di., 29.06.2026, 19 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal



JETZT LEASEN.

Die perfekte Symbiose von Dynamik und Effizienz. Der BMW 3er Touring bietet unvergleichliche Fahrfreude gepaart mit wegweisenden Technologien, dynamischen Fahreigenschaften und sportlichem Design. Lassen Sie sich vom BMW 3er Touring begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW 318i Touring: Automatic Getriebe mit Schaltwippen, Sport-Lenkrad, Alarmanlage, M Hochglanz Shadow Line, Ablagenpaket, Active Guard Plus, BMW Live Cockpit Plus, Widescreen Display, Parking Assistant

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:

BMW 318i Touring

Anschaffungspreis:	35.493,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	385,00 EUR
Gesamtpreis:	13.831,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 05/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.035,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 115 kW (156 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin



Spaett GmbH & Co. KG

info@spaett.de

www.spaett.de

Ismaning
Robert-Bürkle-Straße 15
85737 Ismaning
089-18 909-0

Erding
Rennweg 46
85435 Erding
08122-99 46-0

Freising
Rudolf-Diesel-Straße 3
85356 Freising
08161-53 80-0

Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING

– BARES FÜR WAHRES –



Ihre Wertstücke in den besten Händen



Möchten Sie Ihr Altgold - ganz gleich ob Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen oder Barren - zu fairen Konditionen verkaufen? Wir begleiten Sie mit Fachwissen, Transparenz und Vertrauen, denn Goldankauf ist Vertrauenssache. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schauen Sie persönlich vorbei - wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und beantworten all Ihre Fragen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

**Jetzt Gold
in Geld
umwandeln.**

Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!

1. Wertgegenstände mitbringen

Bringen Sie Ihren Goldschmuck, Zahngold oder andere kostbare Stücke persönlich zu uns.

2. Exakte Gewichtsmessung

Vor Ort erfassen wir das Gewicht mit einer geeichten Präzisionswaage - zuverlässig und genau.

3. Professionelle Echtheitsanalyse

Wir bestimmen den Feingehalt Ihres Goldes anhand der Punzen sowie durch bewährte Prüfmethoden.

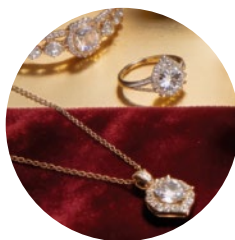
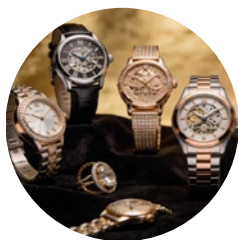
4. Transparente Preisberechnung

Auf Grundlage der aktuellen Goldkurse erstellen wir ein faires und nachvollziehbares Angebot für Ihr Altgold.

Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck/Wertstück bewerten:**

- Ringe & Ketten
- Nähmaschinen
- Uhren aller Art
- Goldschmuck
- Antiquitäten aller Art
- Diamanten
- Altgold
- Silberschmuck
- Modeschmuck
- Bruchgold & Weissgold
- Bernstein
- Hist. Trachtenschmuck
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Münzen
- Marken-Handtaschen
- Silber
- Platin
- Alte Gemälde
- Silberbesteck
- Zinn
- Trachten



**Wir zahlen
bis zu
349,99€
pro Gramm
für Markenschmuck**

Wir kaufen zum Rekordkurs!

**Unsere Filiale ist Montag bis Samstag
für Sie geöffnet:**

Mo.-Fr.: 10.00-17.00 Uhr • Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Jetzt auch
Ankauf von alten Münzen
& Scheinen

Reparaturarbeiten von
Schmuck aller Art!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 95731162 • www.gold-stueberl-eching.de

- Seit über 30 Jahren familiengeführt: Ihr Spezialist für Gold, Silber und Wertgegenstände -



Die OMG-Aula wird zum Roboterparadies.

120 junge Tüftler zeigen im OMG, was Roboter können Regionalentscheid der World Robot Olympiad

Am 19. Mai verwandelte sich die Aula des Neufahrner Gymnasiums in einen großen High-Tech-Werkraum. 40 Teams aus ganz Bayern mit insgesamt rund 120 Schülerinnen und Schülern nahmen am größten deutschen Regionalwettbewerb der World Robot Olympiad (WRO) teil. Das Rahmenthema lautete heuer „Robots meet Culture“.

Die Teams, die aus jeweils zwei oder drei Mitgliedern im Alter von acht bis 19 Jahren und einem Coach bestanden, konnten sich in unterschiedlichen Kategorien anmelden: „Starters“, „Future Innovators“ und „Robomission“. Die Kategorien unterscheiden sich durch Altersstufen, Vorwissen und Können der Teilnehmenden.

Mit ihren selbstgebauten Robotern sollten die Jugendl-

chen Lösungen für Aufgaben rund um das Thema Kultur finden. Die Umsetzung der Aufgaben war sehr unterschiedlich. So präsentierte ein Team aus Freising z.B. einen Roboter, der Denkmäler autonom scannt, archiviert und zur Schadenserkennung abgleicht. Ein anderes Team zeigte einen Roboter, der Zeichnungen graviert, damit sie für blinde Menschen tast- und erlebbar werden.

In der Kategorie „Robomission“ war es besonders spannend, denn die Teams, die hier teilnahmen, mussten einerseits knifflige Parcours bewältigen, ihnen wurde am Nachmittag zusätzlich noch eine vorher nicht bekannte Aufgabe gestellt. Da musste z.B. der Roboter so programmiert werden, dass er Klötzchen der gleichen Farbe aufammelt, zum farblich

passenden Feld befördert und dort ablädt.

Die Neufahrner Teams, erkennbar an den türkisen T-Shirts, waren sehr stark, zwei von ihnen schafften den Einzug ins Deutschlandfinale und dürfen nach Trier fahren. In der Altersklasse Elementary (das sind die Jüngsten) gewann das OMG-Team „Frankenstein“, in der Altersklasse Junior siegte das OMG Team „Electric Masters“. Sieger in der Altersklasse Senior war das Team „DG Robotics“ aus Günzburg. Urkunden und Beifall belohnten die Siegerinnen und Sieger.

Interessierte Gäste waren Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, und – ganz frisch im Amt – der stellv. Landrat Franz Heilmeier, in Neufahrn

bestens bekannt als ehemaliger Bürgermeister. Gemeinsam mit Schulleiter Dr. Stefan Bäumel ließen sie sich bei einem Rundgang von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deren individuelle Lösungen der Aufgaben erklären. Die Herren hatten natürlich viele Fragen und durften sogar – ganz vorsichtig – den einen oder anderen Roboter in die Hand nehmen.

Organisiert hatte die Veranstaltung Antje Hanusch, Lehrerin am OMG und Leiterin der Robotik-Wahlkurse sowie des schuleigenen Makerspaces, unterstützt wurde sie von zahlreichen Helferinnen und Helfern. Der Elternbeirat sorgte dafür, dass in den Pausen niemand Hunger oder Durst leiden musste. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Photovoltaik-Reinigungsbürste ab 78 € mieten!

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

OTTO ZECH GMBH

Kanalbau
Untere Hauptstraße 7
85376 Massenhausen

- Abbruch
- Tiefbau
- Entwässerung



Telefon: 0 81 65 / 82 44
Handy: Michael 0157 / 38 81 60 57
Otto 0157 / 73 30 00 09
E-Mail: info@otto-zech.de

www.otto-zech.de



vl.: Jakob Müller (2. Schriftführer), Karsten Bretschneider (1. Kassenwart), Hans Halbinger (Beirat), Leonhard Maier (1. Vorstand), Hans Depner (Beirat), Ozan Iyibas (Bürgermeister), Helmut Goss (2. Vorstand), Marco Gulluscio (Fahnenabordnung), Gerd Bach (Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Hamacher (1. Schriftführer)

Stimmige Neuwahlen und viele Ehrungen beim Männergesangverein Einigkeit Giggenhausen

Die problemlose und gut vorbereitete Neuwahl, bei der es personell lediglich einen Ämtertausch zu verzeichnen gab, war der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der mit 50 Anwesenden gut besuchten Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins Einigkeit am 25. April im Giggenhäuser Metzgerwirt. Als Ehrengäste zeigten Ehrendirigent Wolfgang Herrmann und Ehrenchorleiter Hans Halbinger sowie, zum damaligen Zeitpunkt noch in seiner Position als 3. Bürgermeister, Neufahrns neu gewähltes Gemeindeoberhaupt Ozan Iyibas Präsenz und ihre Verbundenheit zum über 100 Jahre alten Traditionsverein.

Iyibas wies in seiner Begrüßung auf die wichtige kulturelle Bedeutung des Giggenhäuser Chores als „Export“ auch über die Orts- und sogar Gemeindegrenzen hinaus: „Es sind schöne Momente, wenn Musik Menschen zusammenbringt,“ so Iyibas und zog einen interessanten Vergleich: „Ein Chor ist wie ein Gemeinderat. Es gibt unterschiedliche Stimmen, die aber zusammen etwas Ganzes bilden.“ Anschließend fungierte er souverän als Wahlleiter. An der Vereinsspitze steht unverän-

Ehrungen:

10 Jahre: Josef Polz, Max Nockmann, Gerhard Löw, Ludwig Hofmann, Rudi Radlmeier

30 Jahre: Reiner Schneider, Gerd Bach

40 Jahre: Josef Geil, Rudolf Geil, Heinrich Göring, Lorenz Hecher, Rudolf Heigl, Prof. Dr. Wolfgang Herrmann, Georg Kuffner, Andreas Lachner, Elmar Lachner, Rudolf Loibl, Richard Meier, Anton Nadler, Johann Nadler, Michael Nadler, Franz Pallauf, Karl Püchler, Josef Schollweck, Siegfried Schuhbauer, Anton Siegl, Johann Taschner, Anton Zieglertrum, Reimund Deischl, Karl Platzgummer, Michael Polz, Leonhard Maier

dert Leonhard Maier. Sein neuer Stellvertreter heißt Helmut Goss, bisher als Beirat aktiv. Der bisherige 2. Vorsitzende Hans Depner wechselt im Gegenzug auf einen Beiratsposten. Die Führungsriege komplettieren 1. Kassenwart Karsten Bretschneider, 2. Kassenwart Ludwig Hofmann, 1. Schriftführer Thomas Hamacher, 2. Schriftführer Jakob Müller, Öffentlichkeitsbeauftragter Gerd Bach. Neben Depner gehören Heinz Englbrecht, Hans Halbinger, Michael Polz, Gerd Bach als Beiräte der erweiterten Vereinsführung an.

In seinem Jahresbericht ließ Maier ein aktives Vereinsjahr Revue passieren, geprägt durch musikalische Akzente, mit regelmäßigen Chorproben, Geburtstagsbesuchen und Teilnahmen an

lokalen Veranstaltungen sowie verschiedenen Auftritten, wie dem Offenen Singen mit fünf Chören Ende letzten Jahres. Als Alleinstellungsmerkmal hob Maier hervor, dass der Giggenhäuser Männerchor das einzige Ensemble war, das ausschließlich deutschsprachiges Liedgut vortrug. Geleitet wird der Chor mit derzeit 16 aktiven Chormitgliedern von Thomas Harmacher, der seit acht Jahren als ambitionierter Sänger Teil der Einigkeit ist, was Maier mit der scherzhaften Anmerkung kommentierte: „Auch in einem Chor kann man innerhalb kurzer Zeit Karriere machen.“ Die Anwesenheit von Hamachers beiden Vorgängern am Dirigentenpult, Hermann von 1986 – 1994 und Halbinger von 1994- 2024, gab Anlass zu

vielerlei Erinnerungen.

Rund 30 Ehrungen standen als erfreuliche Amtshandlung in diesem Jahr an und dokumentierten eine langjährige Verbundenheit vieler Mitglieder mit ihrer Einigkeit. Dabei wurde der Blick automatisch auf die Mitte der 80er Jahre gelenkt, als die 1922 gegründete Einigkeit kurz vor ihrer Auflösung stand. 1985 war der Chor auf gerade einmal sieben Aktive geschrumpft, was den damaligen Sprecher Rupert Schneider bewog, zur Rettung des Vereins einen dringenden Brandbrief zu verfassen, in dem binnen Wochenfrist zu einem Treffen eingeladen wurde. Diesem Appell sind 27 Giggenhäuser gefolgt, womit der Grundstock für den heutigen Verein mit aktuell 120 Mitgliedern gelegt wurde - und heute 25 Männer der ersten Stunde für ihre 40jährige Vereinstreue geehrt werden konnten. Eine besondere Auszeichnung und einen Ehrenkrug als Sänger hatten sich dabei Leonhard Maier und Karl Platzgummer verdient, die seit vier Jahrzehnten ununterbrochen dem Chor der Einigkeit angehören. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Erinnerungsfoto an eine ganz besondere Ehrung: Dass heuer so viele Vereinsmitglieder für ihre 40jährige Treue zum Männergesangverein Einigkeit Giggenhausen ausgezeichnet werden konnten, ist der erfolgreichen Wiederbelebung anno 1986 mit mehr als zwei Dutzend Neuaufnahmen zu danken.





(hinten, v.li) Elke Horn (Rektorin Fürholzer Schule), Ulrike Mutter (VR-Bank), Margit Schulan (Rektorin Jahnschule), VR-Vorstand Christian Hiltz, Markus Niedermair (VR-Bank Neufahrn) und die Siegerinnen und Sieger aus den beiden Neufahrner Grundschulen

„Meer erleben“ - 56. Wettbewerb „jugend creativ“ der VR-Bank 700 Schülerinnen und Schüler aus Neufahrns Grund- und Mittelschule sind dabei

Am 56. Wettbewerb „jugend creativ“ der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn nahmen heuer fast 700 Kinder aus den beiden Neufahrner Grundschulen und der Jo-Mihaly-Mittelschule teil. Das Thema war interessant, alles drehte sich um das Meer. Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre persönliche Sichtweise auf die Ozeane und deren Tier- und Pflanzenwelt darstellen und dabei auch eigene Erlebnisse und Erkenntnisse einfließen lassen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler setzten sich auf unterschiedliche Weise damit auseinander und es war erkennbar, dass sich viele von ihnen Gedanken um die Meeresbewohner und die Gefahren für deren Gesundheit und Weiterbestehen machen. Perspektiven und Techniken waren höchst unterschiedlich – nicht leicht für die Jury, aus dieser Fülle die jeweiligen Sieger zu ermitteln.

Grundschule am Jahnweg und am Fürholzer Weg

Für die beiden Grundschulen gab es eine gemeinsame Siegerehrung. Wer eingeladen war, wusste zwar, dass er oder sie zu den Siegern gehörte, aber noch

war es ein Geheimnis, wer welchen Platz errungen hatte. Christian Hiltz, Vorstand der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn, begrüßte gemeinsam mit dem Geschäftsstellenleiter der VR Bank Neufahrn, Markus Niedermair, die Gäste. Er freute sich, dass so viele Kinder am Wettbewerb teilgenommen hatten und lobte die fantasievollen und aussagekräftigen Bilder, von denen jedes einen Namen hatte, der einiges über die Gedanken dazu verriet. Die Bilder aus der Fürholzer Schule hießen z.B. „Punktmeer der bunten Fische“, „Geheimnisvolle „Unterwasserwelt“ oder „gefunden!““. Die Schülerinnen und Schüler der Jahnschule hatten ihre Bilder u.a. „Der Wal und die Meerjungfrau“, „Quallenparty mit Schildi“ genannt, aber auch „Wir müssen unsere Meereswelt schützen“. Die 4. bis 10. Sieger aus den Klassen 1 und 2 erhielten als Preis je eine Stiftebox, aus den Klassen 3 und 4 jeweils das Spiel „Scotland Yard“.

Für den 3. Platz gab es Water

Squeezies bzw. das Spiel „Tatort Meer Junior – Robben“. Wer den 2. Platz schaffte, gewann ein 3D Puzzle Utensilo oder eine Sporttasche und die strahlenden 1. Sieger duften das Spiel „Catan Junior“ bzw. gar einen Scooter mit nachhause nehmen.

In beiden Schulen gab es auch drei Quizzesieger, sie bekamen jeweils eine Wurfscheibe, Stabilo-Stifte oder ein Kaleidoskop.

Jo-Mihaly-Mittelschule

Auch zwölf Jugendliche der Neufahrner Mittelschule nahmen am Wettbewerb „jugend creativ“ teil. Dr. Marin Dambach, stellv. Vorstand der VR-Bank, begrüßte die Schüler, Schülerinnen und Gäste und war, ebenso wie sein Vorstandskollege am Tag vorher, begeistert über die eindrucksvollen Bilder, deren Titel „Ozean zwischen Leben und Plastik“ oder „Mehr Meer im PopArt Style“ oder auch „Die Tiefe ist nicht leer“ lauteten.

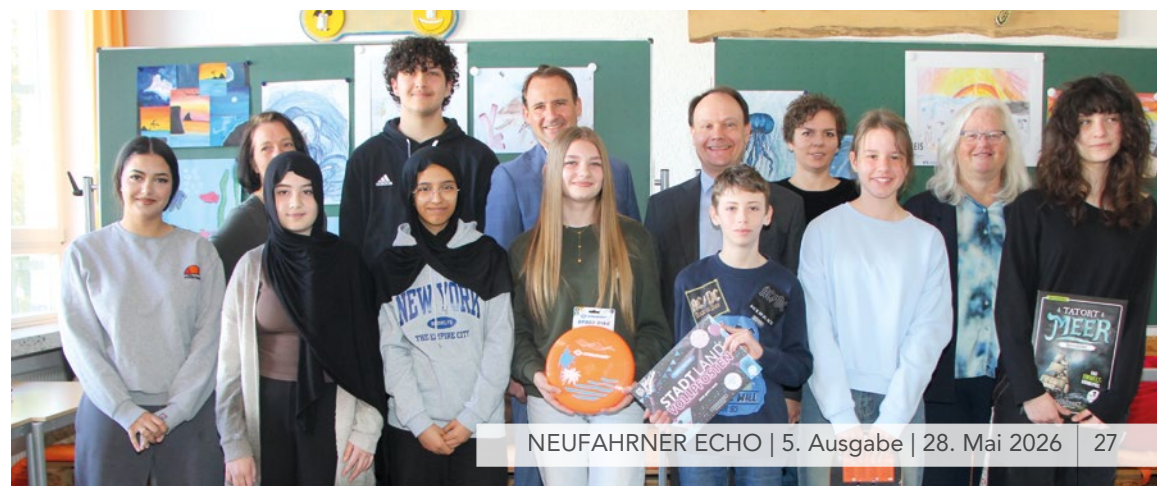
Zwei Siegerinnen kamen aus der 6. Klasse, ihre Siegerpreise waren ein Rollup Rucksack bzw.

ein Skateboard. Bei den Klassen 7 bis 9 war die Beteiligung größer. Für Platz 4 bis 10 gab es eine Speeddisc, der Preis für den 3. Platz war das Spiel „Tatort Meer – Verschollen“. Der 2. Sieger erhielt eine Ocean Bottle, eine Trinkflasche aus recyceltem Kunststoff, und auf die 1. Siegerin wartet noch ein Streetball Set, da sie leider nicht anwesend sein konnte. Einen Sieger gab es auch hier beim Quiz, er erhielt das Spiel „Stadt Land Vollpfosten“. Sitzen und Zuhören macht hungrig und so war die kleine Brotzeit, die es bei beiden Siegerehrungen nach dem offiziellen Teil für alle Anwesenden gab, sichtlich willkommen.

Das Thema für den 57. Wettbewerb im nächsten Jahr ist bereits bekannt, es lautet „Traumwelten“. Das klingt spannend und wird hoffentlich wieder viele Kinder und Jugendliche zur Teilnahme motivieren. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

(hinten, v.li) Frau Scherbinek (Lehrerin), Markus Niedermair (VR-Bank Neufahrn), Dr. Matthias Dambach (stellv. Vorstand VR-Bank), Frau Fischbach (Rektorin), Ulrike Mutter (VR-Bank) und einige der Sieger und Siegerinnen der Jo-Mihaly-Mittelschule





Die Aktiven des Schleiferl-Turniers bei der Auslosung

TC Blau-Weiß Neufahrn Saisoneröffnung bei Tennis und Padel

Am 26. April eröffnete der größte Tennisverein in Neufahrn offiziell die Freiluftsaison. In den Wochen zuvor waren die Plätze sorgfältig vorbereitet worden und präsentierten sich pünktlich zum Saisonstart in hervorragendem Zustand. Traditionell begann die Saison mit einem Schleiferl-Turnier, bei dem nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der Spaß und das gemeinsame Vereinsleben im Mittelpunkt stehen.

Bei bestem Tenniswetter gingen auf den neun Tennisplätzen mehr als 40 Aktive aller Altersklassen an den Start.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zwischen 15 und 80 Jahre alt. Dadurch ergaben sich zahlreiche Begegnungen zwischen jungen und erfahrenen Spielerinnen und Spielern, die sonst kaum miteinander oder gegeneinander auf dem Platz gestanden hätten. Gerade dieser generationenübergreifende Austausch machte den besonderen Reiz des Turniers aus und stärkte einmal mehr das Vereinsleben. Für die jüngsten Mitglieder, die nicht am Turnier teilnehmen wollten oder konnten, organisierte Jugendwartin Anita Koczy ein eigenes Programm.

Auch im Padelbereich herrschte reges Interesse. Vereinsmitglieder hatten die Möglichkeit, an kostenlosen Schnupperstunden teilzunehmen. Viele eher traditionelle Tennisspielerinnen und Tennisspieler nutzten diese Gelegenheit und entdeckten mit viel Freude die Trendsportart für sich.

In der Pause des Turniers konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer großen Auswahl an Kuchen stärken. Die süßen Köstlichkeiten wurden von den talentierten Bäckerinnen des Vereins selbst gebacken und zur Verfügung gestellt. Für eine besondere Überraschung sorgte der ehe-

malige Bürgermeister Franz Heilmeyer. Nach seiner Abschiedsfeier als Gemeindevorsteher im Pflüglerhof waren Teile einer riesigen Torte übrig, die pünktlich zur Saisoneröffnung den Weg zum Tennisclub und dort großen Anklang fand.

Im Anschluss wurden die letzten Runden des Schleiferl-Turniers gespielt, bevor die Siegerehrung stattfand. Dabei wurden nicht nur die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler ausgezeichnet, sondern auch nichtalltägliche Kategorien gewürdigt, etwa die älteste Teilnehmerin oder der Spieler mit den wenigsten Schleiferln. Dadurch gab es für viele einen Grund zur Freude.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete traditionell das italienische Buffet des Restaurants San Marco. Am Abend füllten rund 100 Besucherinnen und Besucher das Clubheim, die Terrasse sowie die Plätze entlang des Centercourts. Die gelungene Saisoneröffnung zeigte erneut, dass der Tennisclub Blau-Weiß Neufahrn nicht nur sportlich aktiv ist, sondern auch das gesellige Miteinander hervorragend pflegt. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger.



Hepting IMMOBILIEN

Seit 1988 Ihr kompetenter
Partner für

- VERKAUF**
- VERMIETUNG**
- BEWERTUNG**

von Immobilien in Neufahrn



Christoph Hepting
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Immobilienfachwirt (IHK)



Hepting IMMOBILIEN GmbH
Bahnhofstr. 44a, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/6 20 41 | info@hepting-immobilien.de
www.hepting-immobilien.de






**ERLEBEN SIE DOLCE VITA & ITALIENISCHES AMBIENTE
AUF UNSERER TERRASSE. LASSEN SIE SICH MIT UNSEREN
ITALIENISCHEN GERICHTEN KULINARISCH VERWÖHNEN.**

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574
Öffnungszeiten: Di. - So. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr
warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen

Wir suchen

DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DAS
**NEUFAHRNER
ECHO**

Erzähle, was in Deiner
Gemeinde passiert.



Für Deine
Gemeinde.
Für Deine
Geschichten.



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

-  • Flexible Arbeitszeiten
-  • Spannende Termine & interessante Menschen
-  • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
-  • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
-  • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

NEUFAHRNER
ECHO

Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Als Dankeschön gab es Neufahrner Schmankerl.

1961 Weihe der Auferstehungskirche in Neufahrn, re: Friedrich Schubring-Giese sen. (Foto: NE)

Im Gespräch mit Friedrich Schubring-Giese jun. Zeitzeugen-Abend des Heimat- und Geschichtsvereins Neufahrn

Beim Zeitzeugen-Abend des Heimatvereins am 19. Mai stand dieses Mal eine Persönlichkeit im Mittelpunkt, die vielleicht nicht allzu vielen Neufahrner Bürgerinnen und Bürgern bekannt sein mag, die aber dennoch insbesondere in den ersten Jahren nach dem Krieg Zeichen im Ortsgeschehen setzte: Friedrich Schubring-Giese sen.

Als Gesprächspartner hatte sich sein Sohn Friedrich jun. zur Verfügung gestellt. „Eigentlich heißen wir Giese“ erklärte er gleich zu Beginn. Der Doppelname ist das Resultat der Adoption eines Vorfahren durch eine Tante, beide Namen wurden zu einem zusammengefügt, der in der Familie in dieser Form an die nächsten Generationen weitergegeben wird.

Die Familie Schubring-Giese stammt aus Hinterpomern, Friedrich sen. war Soldat und hatte es bis in den Rang eines Majors geschafft. „Der Major“ - dieser Titel blieb ihm, als er längst schon wieder im zivilen Leben angekommen war. Nach dem Kriegsende und einigen Umwegen verschlug es ihn nach Neufahrn und einige Zeit später war die Familie wieder vereint. In einem Haus in der Nähe der Alten Halle kamen sie unter und hielten sich mit Gemüseanbau, Hühnerhal-

tung und einem Schwein namens Max über Wasser. Die Anfangszeit war schwierig, doch man fand bald Freunde. Friedrich sen. war geschickt und immer auf der Suche nach Lösungen, es wird erzählt, dass er aus dem Aluminium eines Flugzeugwracks elektrische Kocher gebaut und diese dann verkauft hatte.

Schon bald engagierte er sich in der örtlichen Politik. Selbst ein Flüchtling, nahm er die Sorgen der Geflüchteten ernst und sorgte als deren Obmann u.a. für die Schaffung von Möglichkeiten, dass sich die Flüchtlingsfamilien durch den Anbau von eigenem Gemüse selbst ernähren konnten. 1947 war er beratend im ersten Gemeinderat, damals noch ohne Stimmrecht, doch bereits 1948 war er ordentliches Gemeinderats-Mitglied. Als ehemaliger Berufs-offizier war er zielorientiert, er setzte Akzente und brachte von außen Impulse in das damals sehr bäuerlich geprägte Gremium ein.

Er wurde Mitglied des Kreistags und unterstützte Käthe Winkelmann, sowohl 1956 beim Einzug in den Gemeinderat als auch 1964 im Wahlkampf um das Amt der Bürgermeisterin.

Auch in der evangelischen Kirchengemeinde zeigte er sich als Triebfeder. Durch seine Freund-

schaft mit dem katholischen Neufahrner Pfarrer Jungmann ergab sich die Möglichkeit, dass der evangelische Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche gefeiert werden konnte. Als Mitglied des Kirchenrats setzte er sich für den Neubau der Auferstehungskirche ein, die 1961 fertiggestellt und eingeweiht wurde, und natürlich war er stolz darauf, dass sein Sohn der erste Konfirmand in der neuen Kirche war.

Am Moosmühlenweg erwarb er ein großes Grundstück, das auch heute noch im Besitz der Familie ist. Sein Engagement sorgte für die Verbesserung von Wasserversorgung und Kanalisation in dem Neubaugebiet und mit viel Eigenleistung baute er ein Haus für seine Familie. Bedingt durch den zunehmenden Erfolg im Beruf verlor sich im Lauf der Jahre allerdings seine politische Spur. Friedrich Schubring-Giese sen. verstarb 1996 im Alter von 87 Jahren.

Sein Sohn Friedrich jun. wuchs in Neufahrn auf und lebte später mit Ehefrau Viktoria und den drei Kindern erst im Neufahrner Süden und dann ebenfalls am Moosmühlenweg. 1987 stand aufgrund seiner erfolgreichen Berufskarriere der erste Umzug an, dem noch verschiedene weitere folgten. Doch auch „der Fritz“ hat Spuren in Neu-

fahrn hinterlassen. So organisierte er u.a. in der Alten Halle „legendaré Volleyballspiele“, er baute eine Handballmannschaft auf und warb als Student Anzeigen für den „MONAT“. Seit 14 Jahren genießt er den Ruhestand in Grünwald und im Zweitwohnsitz auf Rügen. Die Wurzeln der Familie sind in Neufahrn jedoch nicht ganz gekappt. Es gibt noch persönliche Verbindungen, „auch meine Zahnärztin ist in Neufahrn“ und nicht zuletzt ist eine große Grabstelle auf dem Neufahrner Friedhof die letzte Ruhestätte seiner Eltern und Großeltern.

Als Dankeschön gab es am Schluss nicht nur viel Beifall, sondern auch eine Tasche voller Neufahrner Spezialitäten, darunter Kartoffeln, Bier, Marmelade, und Pralinen – alles „made in Neufahrn“, dazu die Broschüre „Zu Unrecht vergessen“ über Persönlichkeiten der Zeitgeschichte in Neufahrn.

Zahlreiche ehemalige Nachbarn, Freunde und Weggefährten der Schubrings waren an diesem Abend in den Gasthof Maisberger gekommen. Es gab herzliche Wiedersehens-Szenen und nach dem offiziellen Teil war ausgiebig Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Feuerwehr | Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
 Polizeiinspektion Neufahrn **08165 9510-0**

Giftnotruf München **089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekennotdienst-Hotline **0800 0022833**
 www.apotheken.de/notdienste | vom Handy **22833**

Apotheken in Neufahrn:
 Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c **08165 3699**
 Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b **08165 67267**
 Spitzweg-Apotheke, Echinger Str. 13 **08165 4429**

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 655 3000**
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de
 · **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich **116 111**
 · **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich **0800 1110550**

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110222**
 Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker **030 206298212**

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487**

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640**

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB **08122 97790**

Fernwärme | Störungsmeldung WSG **089 51469666**

Strom | Störungsmeldung E.ON AG **0941 28003366**

Wasser | Zweckverband Freising-Süd **08165 954298**



Spitzweg-Apotheke
 Apotheker Michael Lindt

DRIVE IN
 Einfach vorfahren und sich bequem im Auto bedienen lassen!



Echinger Str. 13 · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/44 29 · Telefax 08165/44 00

Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 30. Juni 2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 23.06.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@neufahrner-echo.de
 www.neufahrner-echo.de

 Sie finden uns auch auf facebook!
 Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
 Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz
 Johanna Brandstetter

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
 Anja Heisig
 Isabella Lukac
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Heinz Geiger
 Maria Schultz
 Ulrike Wilms

Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Giggenghausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

- Auf www.neufahrner-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.
- Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.
- Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.
- Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.
- Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.neufahrner-echo.de
 Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



DEINE ALL-IN-ONE-SPORTANLAGE IN NEUFAHRN

Trainiere für nur
29,90 €
monatlich kündbar!
BIS 07.06.2026!

SCAN ME!



NEW

AB MITTE JUNI

PADEL
(INDOOR)

SCAN ME!



PICKLEBALL

ALLES AN EINEM ORT FÜR DEIN ZIEL:

- E-Gym
- Sauna / Wellness
- Reformer Pilates **NEW**
- Rabatt auf Ballsport
- Massageliege
- Getränkebar
- Duschen
- Parkplätze
- Vielfältige Kurse
- Freihantelbereich
- Zirkeltraining
- Functional-Bereich
- Hyrox Area
- Cardio-Geräte
- Power Plate
- Kraftgeräte

BEREITS BEI UNS:

- Padel (outdoor)
- Badminton
- Squash